Erste Ausgabe.

Hallische Zeitung

vorm. im G. Schwetschke'schen Berlage. (Sallischer Courier.)

Abonnements Preis pro Cuartal I Mart (incl. iflusir. Familienzeitung und landen Mittheilungen). Die Hallide Zeitung erideint wodensäglich in erfter Musgabe Bomiliage 11 übe, in gweiter Ausgabe Nachmittags 31/2 übr.



Infertionegebühren

für bie füngespaltene Beile ober beren Raum 18 Pf., 15 Pf. für Halle und Reg., Begirt Merfeburg.

Reclamen an ber Spitge bes Inferatentheit's pro Zeite 40 Bf.

Verlag ber Actien-Gefellichaft Gallifche Bettung

Salle, Conntag, 8. März.

Verantmortl. Redacteur: Professor Dr. O. Gerhard.

Die Ginheit der Schule.

2.

Die Ginheit der Schule.

Die deutsche Kation ist in unserem Zeitalter oft genug an eine einheitliche Zusammenfassung ihrer gesammten nationalen Kraft und an einen einheitlichen Lunsban auch ihres inneren Lebens mit Rachdruck gemahnt worden. Durch göttliche Gnadensührungen hat unser deutsche Solf eine staatliche Einheit echalten, seine Wachsstellung nach außen ist aufs neue begründet, aber im Junern hat eine Barteiung im politischen solgialen und inschlichen wie in Verlegerissen. Dies Brichigstet unserer Bildung wird u. a. auch bezeugt und vielleicht sogar mit hervorgebracht durch die Wichtel unseren Sidoungsanssalten. Se ist in der That in unserem Schulwesen durch allmähliches Erwachsen der werden der Annigstältigkeit entstanden. Da giedt es Gymanssen der Verlegen der Verleg Die beutsche Ration ift in unferem Beitalter oft genug

bestimmend — eingedrungen ist, und zwar zunächst in die oberen Klassen, dam allmählich auch in die mittleren und unteren. Selost die Voltsschule hat eine Zeit lang unter diesem atademischen Betrieb leidem mitssen, worauf Dörpfeld wiederholt hingewiesen hat. Aller Schulunterricht, auch der höherer Schulen, nus elementar sein, dies hat schon F. U. Bolf, der eigentliche Begründer des modernen philologischen Unterrichts hervorzehoben. Uebersaupt haben alse wahrhaft großen Kädagagen Komenius, Kestalogzi, Kichte, herber, herdart u. a. gar teine andere Unschaunung gehabt, als die von der Einheitlichkeit der gesammen Erziehungsarbeit.

arbeit. Auf diese Gebanken hat jüngst eine Schrift, welche bie Ausmerkamteit weiter Kreise erregt hat, mit Rachbruck hingewiesen, das Referat von Director Dr. Frick, die Einheit der Schule, (Frankfurt a/M., 1884). Eine nähere Behrechung des Inhalts derselben behalten wir uns für die nächte Rummer vor.

Bolitifder Tagesbericht. Deutides Reid.

Der Bunde Frath hielt am Domerstag unter dem Borsis des Staatsministers, Staatssfeftetärs des Innern, v. Boetticher, siene regelmößige Plenarsitzung ab. Die Berjammlung nahm von einer Eingabe betressend die Einführung der Doppel-Min zwährung, Kenntnis, überwies die Borlage betressend der Archungsabschaftlicher Gemeinde Krantenversicherungskafigten sier Becenwer 1884 den guständigen Luskfäussen und beitimmte Zarasigs ein Missenstriate aus Setreide und dissenstrichten. Auf Grund des J. Absa 3 des Gesehes gegen den verdrechieften und gemeingesährlichen Gebrauch von Sprengsfossen von 9. zum 1884 wurden die einigen Sprengssos der werden. Missenstrichten der Geständig werden. Aus Schiedung eingaben betressend die verden. Aum Schiedungsleungen Eingaben betressend die Josephandlung mehrerer Gegenstände zur Ersedigung.

ptanbe jur Ertedigung.

Der Reich stag beschäftigte sich in seiner 60. Plenarstung am Freitage mit einem Antrage der Abgg. v. Karborff (Reichsp.) und der Ficher v. Schorlemer-Alft (Centr.), welcher dahin geht, den Reichstauler zu ersichen, die Initiative einer Wiederaufnahme der 1881 abgebrochenen Minztonferenzen zu ergreifen, um eine Viedenandum der Ausprägung vollwerthiger Sildermüngen seitens der Bereinigten Staaten, des Lateinischen Minzbundes, des Deutschen der Staaten, des Lateinischen Minzbundes, des Deutschen des zu der bezeinigen Staaten herbeizusühren, welche sich diesen Ländern anichtließen wollen. Die Vlogs, d. Kard vorff (Reichsbantei), dr. Frege (beutschlich), und v. Schalisch (Gentr.) besfürworteten den Antrag, indem sie auf die außerordentlichen Geschren hinwiesen, welche namentlich der Land-

wirthicaft aus der Entwerthung des Silvers erwachen feien und welche nur auf dem in dem Antrage bezeichneten Wege befämpft werden fonnten. Rachdem sich die Nehner ber linken Seite des Haufes gegen den Antrag ausgesprochen, wurde derfelbe gegen die Stimmen der Rechten und eines kleinen Theiles des Centrums abgelehnt und sonn die Etatsberathung fortgefest, welche schließlich auf Sonnabend 1 Uhr vertagt wurde.

Im Reichsamt bes Innern arbeitet man jeht, wie verlautet, in Juhlung mit den Amungsvorständen an der Schaffung eines Reichs-Annungs-Amtes. Die Constitutiong eines Reichs-Annungs-Ventes. Die Constitutionag eines Reichs-Innungs-Berbänden foll sich daran schließen, welche unter Befeitzigung der gemischen Junungen die Handbertsmeister besiehen Gewerdes in einem gangen Kreife guswumgs-Amtes durch die Majorität des Reichstags soll man sicher seine dare die Majorität des Reichstags soll man sicher seine.

Neichstags soll man sicher sein.

Die Arbeiterschutzgesetze Commission des
Reichstags trat am Wittwoch morgen 10 Uhr zu einer Situng zusammen, seistete aber, da schon um 11 Uhr das
Reinum begann, nicht viel mehr, als die Khstimmung
über den Passus Sonntagsarbeitsparagraphen, welcher
bestimmt, was unter Sonn- und Feltzgen im Sinne des
Geseges zu verstehen ist. Visher hieh es im § 105 der
Gewerbeordnung: "Welche Tage als Festtage getten, bestimmen die Landesregierungen." Gesten ist fiatt besten,
mit einer Stimmen Wehrheit, solgende vom Centrum beantragte Kassung und welchen ist fiatt besten,
mit onsessignen unter Berücksichzung der örtlichen
und consessionen unter Berücksichzung der örtlichen
und vonsessichen Berhältnisse des andeskreiterungen.
Un den bestoneren Festtagen seiner Consession ann kein
Urbeiter zum Arbeiten verpstichtet werden." Es liegt auf
der Hand, daß der zweite Sah unter Umständen den
ersten vollständig wertblos machen und die größten Unzuväglichkeiten herbeissühren fann.

Das Ab avernnetenhaus verwies zunächst in seiner

Das Abgeordneten haus verwies zunächst in seiner 34. Plenar-Sipung am Freitag den Rachtragsetat für das Etatsjahr 1885/86 an die Budgetkommission. Darauf wurde nach längerer Bedatte ein Antrag der Rogg. Hahr von der Aufgeren Schafte Gemöhrung von größeren Summen zur Beseitigung des firchlichen Kothstandes bezweckte, gleichjalls an die Kommission verwiesen um sodann ein Antrag desseitigen Auchstenden, welcher den Begeordneten, welcher den Besteitigen der Kothstander der Verwiesen und sodann ein Antrag desseitigen Auchsteitigen Auchstenden, welcher den Gestaltes auf das gelestich normirte Winimum dauern sichern will, mit großer Naciotiät genehmigt, während ein Antrag des Abgeordneten v. Huer Cestungen, welcher auf die Veranstalltung von statistischen Ermittelungen über die Berhältnisse der fathelischen Krmittelungen über die Berhältnisse von katistischen Arreien abzielte, in namentlicher Abstimmung mit

Waldtrant.

Gin Marchen von Emalb Schulge.

Sin Wārden von Ewald Schulze.

(Fartletung.)
In der nächten Zeit zeigte sich Erwin von einer six sine Umgebung umerklartlichen Unruhe ergrissen, so vielen Umgebung umerklartlichen Unruhe ergrissen, so vielen Umgebung umerklartlichen Unruhe ergrissen, so verbergen. Auf deshald an ihn gerichtete Fragen gab er keine vober doch nur ausweichende Antworten. Denwoch somt es dem Vater nicht verborgen bleiben, daß irgend ein Erzignis eingetreten sein misse, welches das gange Wesen des Janglungs umgewandelt habe. So viel er aber auch darüber nachsam — der Gedante, daß der er dehn mit der Außenwelt in Berührung gekommen sein könne, blieb ihm sen. Schließlich beruhigte er sich mit der Hosping, daß, welcher Att auch immer der auf densscheiden ausgesiche Einsluß gewesen sei, Erwin sich doch dah selbst wiederschapen vorwe. Aus diese Menne verlachte er aus nicht in den Jünglung zu deinen num den ihn zu einem rüchgaltlosen Ausderen zu veranlessen. Wieder aus wenteligen.

Währder au veranlessen. Wieden sein, wenn er einen Blich in Erwin's Immeres hätte thun können? Da wogten die Gedanten umgestüm, jagten einander die verschiebennen Blich in Erwin's Immeres hätte thun können? Da wogten die Gedanten umgestüm, jagten einander die verschiebennen Blich in Erwin's Immeres hätte thun können? Da wogten die Gedanten umgestüm, jagten einander die verschiebennen Blich in Erwinse Aussten und zur despielin mit dem Thatendurft und dem umgestümen Berlangen nach Auhm umb Ehre.

Luch in der killen Nacht könnte er feine Ruhe sinden. Der erquische Schlummer, der sich so Lager, auf dem sich einen Lagenslie einen Leichen Schlummer, den sind sinder und gerein und feine Augenslieber sielne Leigen liebe sintlich einem Ausden zu einem Leichen Schlummer, jo suhr ein Kutzem, von beänglitigenden Träumen ges

plagt, wieder auf. Bald glaubte er mit übermächtigen Feinden zu streiten, denen er kaum noch Widerkand zu leisten vermochte; dald sah er sich in erbittertem Kampse mit Vrachen und ähnlichen Ungethümen, denen er die gesangene Waldbraut entreisen wolkte, welche mit angstwoll stehenden Wilch die Arme nach ihm ausstreckte. Dam wieder meinte er in einen Abgrund zu stüreckte. Dam wieder meinte er in einen Abgrund zu stürzehe, das Herz pochte ihm ungestüm in der Bruft, wie er so in saulender Eile die Luft durchslog; im nächssten Augenblicke schon glaubte er an einem woltpringenden schaftsgeachten Festen zu zerschellen, — da sühlte er sich plöglich von den schieden Auswertzuste umplangen und sanft auf einen weichen Kalenteppich niedergeleten. Bon einem Allp besteit athmete er erleichtert auf und sah, daß ihn nur seine erhiste Phantasse mit diesen Traumblidern geängstigt hatte.

erhiste Phantofie mit diesen Traumbildern geängstigt hatte.
In der Racht, die dem Tage voranging, an welchen ihn die Fremden dem Versprechen gemäß erwarten wollten, steigerte sich die Unruhe des Tünglings dis zur Unerträglicht. Wenn er die ruhigen Athemaige des Vaters aus dem Nebengimmer durch die nur angelehnte Khir zu sich derrüherdringen hörte, schien es ihm unmöglich, das Vaterhaus heimlich zu verlassen. Er dachte an die Sorge, welche in das trausliche heim des Vaters ihren Einzug halten werde, sobald eine Flucht entdett werden windere er dockte, keuchen Kummer er selbt seiner frohlichen Jugendsgleielin, die immer so vertrauensvoll an ihm gehangen, zusügen sollte. Was mußte sie von ihm benken? Würde tie ihm demond ein freundliches Andenken bewahren? Würde tie ihm demond ein freundliches Andenken bewahren? Würde finnen, wenn er jetzt, da des Schichals Scimme zu ihm gesprochen, nicht auf dieselbe hörte? Sollte er seine ganze Ledenszeit in dieser Einde zubringen? Aun und ninmer mehr! War er weniger werth als zene Reiter, die er auf prächtig geschirten Rossen in schimmernem Wassenichmund fröhlich bahinsprengen sah?

glänzende Gewand fleiden, welches jene getragen! Wie er-bärmlich tam ihm fein eigenes einfaches Wams jest vor, wenn er an die bunt gestidten Gewänder der Reiter



150 gegen 109 Stimmen abgelehnt wurbe. Sobann wurbe ein Die Restaurationsarbeiten an ber Mawiede ein vie Appatration von de einer entgegenkommen-veiendurg betreffender Antrag nach einer entgegenkommen-ogen und schießich die Gerfage, betreffend wegepolizei-liche Borichrift für die Provinz Schleswig-Holstein in erster und zweiter Lefung angenommen. Nächste sigung Sonn-abend II Uhr; auf der Tagesordnung stehen kleinere Borlagen und die Kreis- und Provinzialordnung für Hessen-Vollen.

Britifces Reich. Der Londoner "Standarb" erfahrt, ber Bejuch des Grafen herbert Bismard und ber Sbeenaustaufch, ju dem berfelbe geführt, habe ber britifcen erningis nerm. Der Londoner "Standard erhalt, der Besuch des Grafen Herbert Vistumard und der Jebenaustaussch, zu dem derselbe gesührt, hade der dritigen Regierung große Besteirdigung gewährt; in Regierungskreigen werde die Heisen gewährt; in Regierungskreigen werde die Josifinung gehegt, daß dieser persönliche Meinungsaustausschaft das wirtigen werde, die singst ein Anderson der gestellt der Verläumenschaustausschaft das der England und Deutschaft and die einen freund licheren Fuß zu fletsen. Dasselbungen zwischen England und Deutschafter v. Staal von seiner Regierung den Auftrag habe, der englischen Regierung die Residerung zu geben, daß Außland aufrichtig wünsche, zu einer freundschaftlichen Versäum der Verläumer zu geben, das Aufstaußen Augierung die Verlicherung zu geben, das Aufstaußen Augierung die Verlichtigen Bestellschafter ist Westell gefandt worden, das die Verläußen Aufstaußen Verläußen Verläußen Verläußen Verläußen Verläußen Verläußen Verläußen der Verläußen Verläußen von weiterem Verläußen der verläußen der Verläußen verläußen der Verläußen Verläußen Verläußen Verläußen verläußen der Verläußen Verläußen

funft bes Jünglings entscheibend werben follte, ba erhob

Liebe banten?"

(Fortfegung folgt.)

Bermijdte Radrichten.

Berlin, den 5. Märg.
— Se. Majestät der Kaifer hörte am Freitag Bormittag die Borträge des Hofmarisfalls Grasen Perponcher und des Polizeiprässenten v. Madai, empissa mehrere Mistikars, arbeitete hierauf längere Zeit allein, conferire mit dem stellvertretenden Minister des fönsiglichen Jauses, Oberse Kämmnerer Grasen Ditto zu Stolberg-Bernigerode, und unternahm sodamn vor dem Diner eine Spazierschet, werch dem Triergaarbe.

wei unternahm sodam vor dem Ditter eine Spazierfahrt durch den Thiergarten.

— Der Krendring trof am Mittwoch Morgen 9 Uhr in Lichterfelde ein, um der Kadettenanstalt einen längt gebanten Belgich dahrindten. Die erken beden Samden bindurch wohnte der hohe derer dem Unterrlichte der Jähndriche bei. Beindere Henrichten der Schaffel und der Anglichen und der Kadetten der der Trütung im Englischen und der der der der der Kanton der Kadet der der Kanton der Kadet der der der Kanton der Kadet der der der Kanton der Kadet der der Kadet der der kanton der Kadet der kanton der

fie dam in die Antieut geweichte dem in der der des geschiedes des ergangen waren. Unter Det Veladenen bezanden jag die Mitglieder der föniglichen Famille, lowie der Erhopring und die Erbprinzessim zu Schaumburg-Lippe und die Prinzessim Erchrittun zu Schlieden Johnschuffen, frener die zur Zeit in Verein weitenden landsässigen, Frener die zur Arthuben Lendsässigen, Frener die zur der Vereinschlieder und deren Gemachtunen und fämmtliche Chefs der Missionen mit

Spriftiam ju Schleswig-Hofftein, ferner die jur Zeit in Berlin weilenden landhäffigen Kurftlicheiten umb deren Gemahlimen umb sämmtliche Chefs der Wiffsonen mit ihren Gemahlimen umb sämmtliche Chefs der Wiffsonen mit ihren Gemahlimen.

— Der Reichstanzler Fürt Bismarch hat sich am Freilag Nachmittag zum Kaiser zum Bortrage begeben.

— Betreffs der Spreifellung umd Ausstättung der Urfridanis der Korpellung umd Ausstättung der Urfridanis der Korpellung umd Ausstättung der Urfridanis den Konselen gesehnis der munmehr beendeten Afreidanis den Konselen zu die Etgabnis der nunmehr beendeten Afreidanis den Konselen zu die Etgabnis der nunmehr beendeten Afreidanis den Konselen zu die Etgabnis der Urfridanis der Konselen zu der Etgabnis der Urfridanis der Konselen zu der Etgabnis der Konselen zu der Konselen zu der Konselen zu der Etgabnis der Konselen zu der Konselen kannten zu der Konselen zu der

selben Moment läuten und bremsen, selbst wenn er die Leine und Peitsche in den Händen halt. Ein großer Progentsch aller schweren Unglüdsfälle bei den Pserbebahnen ift bieber gerade dadurch sebeschgeitnt worden, daß die Ruticker in ihrer Anglt durch rathloses hin- und hergerischen (zwischen Blode und Bremse) den letzten Moment der Rettungsmößlichkeit verstämten. Es darf diese Renerung deshalb im Interesse der össentlichen Erkethen Erkentung beshalb im Interesse der össentlichen Erkethen bei bei bei bei die Renerung deshalb im Interesse der össentlichen Berkehrsstichen bei folgenein horditt werden. Diese folgenein horditt werden. rung deshald im Interesse der offentlichen Verketrsssicher-heit wohl allgemein begrüßt werden. Dieser Apparat dürste für unjere Halle'iche Straßenbahn be-sonders empfehlenswerth sein, wo dem Auftger auch noch die Obliegensieten des Condutteurs übertragen sind, und dadurch seine Ausmertsamteit zum Nachtheit find, und badurch feine Aufmertfamteit jum Rach ber Bertehreficherheit noch vielfeitiger in Unfpruch

gabe Biblio Gebi Serici Land Bon Stand Stand

Etadti Eparti Epar-Borfen Batent ner V Anüpfe Bolhte Berein Oal. 2 Zurnb:

Bolte

Brofpec

Schüle 2545]

hen un gefellsch

herr Francke Wedel, Deichhe Sel früher

auch noch die Obliegenheiten des Condutteurs übertragen sind, und dadurch eine Aufmersamteit zum Rachtbeil der Berfelysässchepelt noch viesseitiger in Anfpruch genommen wird.

— Nuerbürgt war die Todesundricht aus Dauzig, das die Artistin Frl. Bonnet (nicht Bonnet) aus Liebesgram durch einen Revolverschuß in das Herz siehen ein Erbe gemacht habe. Richtig ist an bieter Geschäufen durch inem Revolverschuß in das herz siehen Selbstmordverschuß unternommen, ind dabei aber blos die leicht verwundet hat, daß sie siehen daue einen Selbstmordverschuß der die Anderschussel der die Selbstmordverschuß der die Rechterbergsstellt sien dürste. Dem "B. Z." gest dies Rachtigt von der Dierstmordverschuß der dies Auchstells siehe die Auchstells der die Rechtlessen Leichtbeitungen erhalten hat.

Die Siehe des sehenden Artistin in Engageneutsversandlungen steht und von derselben auch nach der "Rachtsterhalt und eine Abertlächen Kunstell der Allessen der Selbstworden der Selbstworden der Selbstwo

Telegraphijde Depejden.

Telegraphische Tepeschen.
Tresden, 6. März. Der Großberzog von Sachsen-Beimar ist heute früh 8 Uhr von Wein Ibnmend jum Beluck bei den Massisten hier eingetrossen. Derselbe wurde vom Könige am Bahnhose empfangen und nach bem könischen Scholie geleitet.
Danzige, 6. März, Die Elbinger Kreditionst hat, wie "Danziger Beitung" melbet, gestern den Konsturs angemeldet. Der persönlich hatende Gesellschafter derselben, Landiagsalgeordnete Weiedwald, hat der Kontursmisse ist angazes Bermögen zur Verstäumz gestellt.
Vrannichweige, 6. März. Dem hiefigen Kreis-Amdiecheren Korporationsrechte vom Regentichafsstatte entsgagen worden, mittelst Berodmang von heute wurde entsgagen worden, mittelst Berodmang von heute wurde ber Kreis-Sandweckrechten untgeschie, das Bermögen des Vereins ist mit Beichlag belegt.
Timitg, 6. März. In dem dem Grasen Larisch geschietigen Sodamichachte in Karwin sand heute früh 1/1, thr eine Entzindung von Grubengas sint. Bei dem Einsteindung von Grubengas sint. Bei dem Eingteilt.
Panis, 6. März. Ein Zelegramm der "Agence Hauss", 6. März. Ein Lelegramm der "Agence Hauss", 6. März. Ein Lelegramm der "Agence Hauss", 6. März. Die "Ugence Haus ist unschlie und gestellen ist. Die Mingo weitenden Frenchen werden burch die Hautig bat Müngde

Ningho weileiden Freinden werden virch vie Hatting ver Eingeboreinen beunruhigt.

Baris, 6. März. Die "Agence Havas" sagt, daß außerhalb verbreitete Gerüchte über Cholerafalle in Tou-lon und Wahreille jeder Begründung entbehrein.

Belgrad, 6. März. Der hentige Jahrestag der Proflamtung Serbeins zum Königreich wurde dien Feftgottesdient in der Kathebrade, welchem der König und die Königin und alle Hof- und Staatswürdenträger beisvohnten, sowie durch einen großen Empfang dei Hofesenfeiert.

gestett.
Petersburg, 6. März. Die Zolleinkiniste bes vori-gen Jahres betragen 99354881 gegen 101694273 Aubel im Jahre 1883. Der Ebelmetallimport 5857940 gegen 6554329 Aubel und der Ebelmetallexport 3922560 gegen

19938031 Rubel im Jahre 1883. _______________________ melbet aus Baul de Loanda vom 14. Februar, daß die Portugiefen Kabenda befett haben.



Hallischer Tages - Kalender.

Sountag ben 8. Marg:

wiene der Probine Sachien für heimathl. Geichichte u. Alterthumstunde: meditlich gediruct Sennton, Dienstag u. Donnerstag v. 11—1 Uhr in der Geschen, den der Geschen und folgender der Archibates (2 Um. von 11—12 gediruct im Arathbans. Von 11—12 hoffnet der Weichenderein: Bu. 10 Untendebstäung. Von 12 Um. von 12 Um. von 13 Um. von 14 Um. von 15 Um. vo

Montag den 9. Märg:

Wontag den 9. Märs;

34. Universtäte-Bibliothet (Kriedrichten.): Geöffnet den 8 bis 1 Uhr. Ansobe und Albade der Ander von 11 dis 1 Uhr.

35. Universtäte-Bibliothet (Kriedrichten.): Geöffnet den 8 dis 1 Uhr. Ansobe und Vlagde der Ander von 11 dis 1 Uhr.

36. Archief der Kliefet. Leadhol. Gerol. Maddemie: geöffnet Am. don 3—6 im Geöffnet der Angeleit. Den 13 die Ansobe von 13 die 1 die 1

8 Uhr. Stadtifde Unftalt für Arbeitsnadweifung. Inipettor Merten, Arbeits-

ankalt. Berpflegungsstation I. für frembe Reisende: ebendaselbst. berberge zur Deimath: Mauergasse 6b.

erte

baf

ber

obil ber

yors feine räge reits ihne,

ΩΩ

ifen=

nadi

mie

urs reis=

urde

bes

bem

gence igriff ie in

g ber

Tou:

ber einen und Sofe

Rubel

geger gegen

nelbet

Repertoir der Leipziger Theater.

Reperioir der Leipziger Theater. Für Sonntag: Kenes Theater: Anf. 1/37 Uhr: Genoveda. Altes Theoater: Anf. 3 Uhr: Wobert und Bertram. — Anf. 7 Uhr: Der Stittenbeitiger. Carola-Theater: Anf. 1/48 Uhr: Durchgegangene Weiber. EgifStide (Brunoswarte 16). Marken, gange Portion 25, halbe 13 43 (am Tage vor Benntung zu entnehmen): ebendsglesse in. bei Rennann, Gesisitr. Ar. 3. Anweisunger zu ganzen und halben Bortionen sind nur bei L. Sachs, gr. Ukrichstr. Ar. 24, zu haben.

Bad Assmannshausen am Rhein.
Lithiumreichfte atkalische Therme. Hauptsächlich gegen Gicht, Harngries und Harnsteine. Saison vom 15. Mai bis 15. September. Prospecte gratis.

Des neue Schuljahr beginnt Tienstag den 14. April. Reue Schülerimen bitte ich mir zwiichen 12 und 1 Uhr Mittag zuzuführen. 2545] Hedwig Schroedel, Bisicherstraße 10 p.

Pension.

Die Unterzeichneten eröffinen am 1. April eine Kenssion sir Mädschen und junge Damen des In- und Anstandes; sorgiamste Kklege und giellsgaftliche wie wissenschauftliche Erziehung. Ueberwachung der Schularbeiten, auf Wunich Krivatstunden. Räh. Krohpetter Bammann, Director d. dich, Löchterschale, Salzer Armelschen, Salzer der von Harrwigz, Godung, Diector Stade, Halle wie der Von Harrwigz, Godung, Diector Stade, Halle eine Krizer Graften Graften Graften, Selman Hertzberg.

Selman Hertzberg.

Felene André, gepr. Lehrerin, 20 Jahre thätig. Halle a/S., Forsterstr. 2.

Am 19. und 20. März d. J. 3 i c h u n g der Großen Schleisichen Lotterie zu Breslau DF 2000 Gewinne

15000 Mark, 5000 Mark, 3000 Mart u. j. w. 2001 e à 3 Mark 11 Looje fint in alen durch Klasten v. 30 Mart fielen zu haben. 2002

30 Mart fellen au haben. Much bireft zu beziehen burch bireft zu beziehen burch 5207. F. A. Schrader, Saupt-Agentur, Sannober. Bertaufsftellen in Salte a. S. Sei: 3. Bard n. So., Seinbrecher n. Sasber, Edworder n. Sasber, Edworder n. Sasber, Edworder n. Sasber, Satronbel n. Einwn. W. Stin, Ern. Der Saale steilung George gefellen, Mag abiliter, Gustav Mortig, E. A. Seibler, J. Lening n. Gruft Peter.

Für Gärtner und Gartenbesitzer.

Bur beginnenden Bflauzeit empfehle mehrere Tausend hochitämmige, wurzelechte und Aletterrosen, in den besten Sorten, desgl. Wiemvildlinge in 3 Größen, Krauzobste, Etackelbere, Johanniss kere und himbeeriträussyler. Diverse Bänne und Eträucher zu Lalgen, Kelten, rothe und weiße Tausendickollen u. a. m. Ferner früge meine unübertrossenen oft prämitiren Gladioten zu Gruppen und historien greifen.

Angener Knipplangungen in Erimerung. Miles in trässiger Waare und pur ben billigsten Pressen.

August Spindler, Wuchererstr. 33.

Shlafdeden und Strohjäde jür Arbeitsleute offeritt zu Fabritpreisen H. Lindenmann, Säcke- u. Planenfabrik — Magdeburgeritr. 43.

· Kostůme 3

werden einfach u. eleg. angefertigt und modernissit. Für Bestellungen genügt eine gut sibende Probetaille und die vordere Rodlange. [1790 Frau M. Ludwig, Berfin, Stegligerstr. 71, II.

Bamen-Schmucksachen, Nenheiten im Renaissance-Styl von echt Siber, Sold double u. Aleilher-Nyd, Simil-Brillaniea, Nichel-keiten. — Neuer prachtvolt illustrivier Katalog gratis.
Breisgefrönt mit der Silbernon Medaille Austreham 1888

Grünbaum's Panzer-Uhrketten b. cont (Sold mint so fation fegen mich in ben Stand meine Pan, mit echtem Dukaten-Gold gu verg Herren Hetten
a Stück
5 M.

Jede Kette ist p. d. Damen-Ketten m.eleg Quasto a St. 6 M.

Dimmons Kuöpfe. Max Grünbaum, Bijouter

Eisernes Baumaterial

Lisernes Baumaterial

ats idmitebeti. I-Träger von 80-500 m/m hodt, in
atten Längen bis 12 Mtr., Bauschienen 4, 5 u. 9"
bod, (Hartwichschienen); gusseis. Säulen,
poster, Platten etc.; Verankerungen und
Verlaschungen, jowie jämmtlide eiserne Bauconstructionen liefern ats langjährige Specialität, bei ansgebehnten Lagerbeitänben, an äusserst
ermässigten Preisen

[1015]

Hingst & Scheller, Halle a/S.,

Wuchererstrasse 64.

Bei jetziger Bestellung sin Frühjahrstleserung tritt
erhebliche Breisermäßigung ein.





Addrik voit Acapinatingener Conftruction von eigener Conftruction von Paul Krelschmann, Leidzig Reinlichste Kinden, fauberte Aließen allen Größen und auch nach befondern Ungaben lieferbar, unter volle Garantie des guten Brennen, Braten, Wärmen und heißes Wasser Aleber 8000 Stüd geliefert. — Zahfreiche bette Zeugnisse. [2136]

Louthon interests and executed the day of the second and the secon Land ten gelden und de te gelden de te gelden de ten gelde für Ost. n. Westpreusen, Brandenburg, Pommern, Brückner, Lampe & Co., Berlin C. neue Grünstr. 11.



Anker-Cichorien

von Dommerich & Co. in Buckau-Magdeburg. Anter-Cichorien ift ein trodenes, lichtbraunes Pulver aus gewaichenen Magdeburger Cichorienwurzeln hergestellt umd zeichnet sich aus durch sein Aroma, Reinheit im Geschmad und Ausgiebigfeit. Anter-Sichorien ist der beste im Hand beschiede Cichorien und zu fausen im Packeten von 125 g zu 10 Pf. und von 250 g zu 20 Pf. in saft allen besseren Geschäften.

Gr. Ilfridjir. W. Assmann, Gr. Ilfridjir.

Conserven-, Delicatessen-, Fisch-, Wurst- mb Fleischwaaren-Handlung. [1538 Ausschnitt feiner Wurst- mb Fleischwaaren.

Rübensamen-Offerte.

August Spindler, Wuthererstr. 33.

Sie Bauholzhandlung

Von Hugo Schmidt in Aken a/E.

This proper suiswass for besten Böhm. Bauhölzer, Bretter 12. und liefert davon ab Lager Aken, jowie große grasse große grasse besten Böhm. Bauhölzer, Bretter 12. und liefert davon ab Lager Aken, jowie grasse große grasselben große grasselben

[2539] Jie einfachten sausmittel find off von überrafdender Verleiten Wich um der von überrafdender Verleiten Wich um der der verleiben mander ernten Erfangen vorgebengt wird, fondern es find leibt äuhert barthaftas Brant [1790] The David der verleiben der der verleiben von der der verleiben verleiben der verleiben der verleiben verleiben der verleib

Weidenslaufer, Berlin NW.
Pianinos | 15 Mark monatlich.
Bell-Orgeln | Katalog gratis.

Rach Fertigstellung meiner **Unsterstarten**, welche nur diesjährige geschmachvile Dessins enthalten, offerire ich: [1826

Tapeten von 15 Pfg.an Glanz-& Goldtapeten

von 40 Pfg. an. Tapeten-Fabrik Emil Hildebrand Nchf., Berlin NO.,

Raiferftraße 28. Mufterfarten jende franco!

Gehör-Leiden

gals: Ohrenjaujen, Ohrenbraujen, Gobrensteden, Ohrenitagen, Gobrensteden, Ohrenitag, leichte Jund harte Schwerhörigfeit, sowiell temporäre Tanbheit werden Hickell und sicher beseitigt durcht

Gehör-Oel

Malz-Extract-Bonbons

Malz-Extract-Bonbons

Malz-Extract-Bonbons

Raden in der Panitien inmer mehr Engang
wegen inter vorzigliene Geschmeise, nach
beneder Wienen ein er worst ein se den Magn
inrih, Brastleiten et. er worst eis den Magn
inrih, Brastleiten et. Er worst eis den Magn
inrihab belängen. Min verlage avs die
delten von Et. Leptund in Stuttgurt,

In Original packung zu haben
in Halle in den Apotheken zum Engel
zum Hirseh, zum Löwen und zum
Doutschen Kaiser.

Unentgeltlichen | Rath zur Rettung | Don Trunfjucht mit u. ohne Wiffen ertheile allen Stifefuchenben. Zahlreiche Dantichreiben. U. Bollmann, Berlin N., Reffel-ftraße 38. [1551

Interims-Stadt-Theater.

Sonntag, ben 8. März. (Im Abonnement.)

Fatinitza. Operette in 3 Act. von Suppe.

Montag, den 9. März. (Außer Abonnement.)

Runger Abouncement.)

3.um Benefig für Fri.

Ellen Foerster.

Der Roman eines armen jungen

Mannes.

Schaufp. in 5 Act. von Beckmann.

M. Schlott. pract. Jahnarzt,
Sciffftr. 49 f
Sprechitunde 8—5 llhr
Countag 8—12. [489

Universitäts- und Landesbibliothek Sa<u>chsen-Anhalt</u> urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-168721678188503081-18/fragment/page=0003



28. Brüder-Strasse 27.

Berlin C.

Rudolph Hertzog

15. Breite Strasse, Berlin

Gründung 1839.

Feste Preise.

Aufträge

20 Mark an. Preislisten,

> Modebilder, Proben franco.

> > der 1881 Wiedera seitens to des Deut welche si ver Dop Petitions den Anti

erachten.
Aba.
Iden Wirthicha
Einführen
hat heute
Midre h
idaden o
Bei Einf
die Golde
reichlich teingetroff
man nich
war über

tham; er ise nur 4 werfäufe i der Goldt werthung würde mi iftiert wor Ralamität aans entbe Barthele. Diese hat verminder in Ausfir über Ander ist dichtliche fann. Co fügen müt werthung miter ber alle Vollste

Manufactur-Mode-Waaren, Seidenstoffe, Sammete, Leinen, Elsasser Baumwollen-Waaren, Gardinen, Flanelle, Tücher, Reise-, Schlaf- u. Steppdecken, Bedruckte Möbelstoffe, Schirme, Spitzen, Stickereien etc.

Eingegangene Neuheiten der Abtheilung für

Weisse und Crême inen-

Eigenes Haus in Plauen i. V. für Einkauf und Veredelung.

Weisse Sächsische Zwirn-

mit nener unzerreissbarer BandLanguette.

100 cm breit, das Meter 55 Pf., 60 Pf., 65 Pf., 125—130 cm breit, das Meter 60 Pf., 65 Pf., 126 mb preit, das Meter 7 M., 1 M. 10 Pf., 1 M. 15 Pf. 1 M. 10 Pf., 1 M. 15 Pf. 1 M. 25 Pf., 1 M. No Pf., 1 M. 15 Pf., 1 M. 90 Pf., 125—130 cm breit, das Meter 1 M., 1 M. 5 Pf., 125—130 cm breit, das Meter 1 M. 1 M. 50 Pf., 1 M. No Pf., 1 M. 15 Pf. 1 M. 15 Pf., 1 M. 90 Pf., 1 M. 35 Pf., 125—130 cm breit, das Meter 1 M. 20 Pf., 125—130 cm breit, das Meter 1 M. 20 Pf., 1 M. 35 Pf., 125—130 cm breit, das Meter 1 M. 30 Pf., 1 M. 40 Pf. nd 1 M. 50 Pf., 1 M. 35 Pf., 125—130 cm breit, das Meter 1 M. 30 Pf., 1 M. 40 Pf. nd 1 M. 50 Pf., 1 M. 35 Pf., 1 M. 40 Pf. nd 1 M. 50 Pf., 1 M. 50 Pf., 1 M. 40 Pf., 1 M. 75 Pf., 1 M. 80 Pf., 1 M. 65 Pf., 1 M. 75 Pf., 1 M. 80 Pf., 1 M. 10 Pf., 1 M. 10 Pf., 1 M. 10 Pf., 1 M. 25 Pf. nd 1 M. 50 Pf., 2 M. nd 2 M. 25 Pf., 1 M. 75 Pf., 1 M. 80 Pf., 1 M. 15 Pf., 1 M. 25 Pf. nd 1 M. 50 Pf., 2 M. nd 2 M. 25 Pf. 1 M. 15 Pf., 1 M. 25 Pf. nd 1 M. 50 Pf., 2 M. nd 2 M. 25 Pf. nd 1 M. 50 Pf., 1 M. 35 Pf., 1 M. 15 Pf., 1 M. 25 Pf. nd 1 M. 50 Pf., 2 M. nd 2 M. 25 Pf. nd 1 M. 50 Pf., 1 M. 85 Pf., 1 M. 15 Pf., 1 M. 25 Pf. nd 1 M. 50 Pf., 2 M. nd 2 M. 25 Pf. nd 1 M. 50 Pf., 1 M. 35 Pf., 1 M. 15 Pf., 1 M. 25 Pf. nd 1 M. 50 Pf., 2 M. nd 2 M. 25 Pf. nd 1 M. 50 Pf., 1 M. 35 Pf., 1 M. 15 Pf., 1 M. 25 Pf. nd 1 M. 50 Pf., 1 M. 35 Pf., 1 M.

Abgepasste Weisse Sächs. Zwirn-Gardinen.

130—135 cm breit, Länge der Flügel 3 Meter 60 cm. Das Fenster 7 M., 7 M. 50 Pf und 8 M.

Vorgardinen (Vitrages), Weisse Sächsische Zwirn-Vitrages. -70 cm breit, das Meter 40 Pf. -80 cm breit, das Meter 45 Pf., 50 Pf.

75-80 cm breit, das Meter 45 Pf., 50 Pf. und 55 Pf. 100 cm breit (Thürgardine), das Meter 60 Pf., 65 Pf. und 70 Pf.

Weisse Sächsische Mull-Vitrages. 80 cm breit, das Meter 80 Pf.
Weisse Englische Tüll-Vitrages

Weisse Englische Tull-lifrages, an den Seiten sorgfältig mit Band eingefasst. 75-80 cm breit, das Meter 60 Pf., 75 Pf., 90 Pf., 95 Pf., 1 M., 1 M. 5 Pf., 1 M. 65 Pf. mod 3 M. 50 Pf. 95-100 cm breit (Thirgardine), das Meter 1 M. 35 Pf. und 2 M. 25 Pf.

Weisse gestickte Schweizer Mull-Vitrages. 5-80 cm breit, das Meter 1 M., 1 M. 20 Pf.

Weisse gestickte Schweizer Tüll-Vitrages.

(Stickerei ohne Unterlage)
5—80 cm breit, das Meter I M. 50 Pf., 1 M.
75 Pf., 1 M. 85 Pf., 2 M. und 2 M. 75 Pf.
5—100 cm breit, das Meter 2 M. 25 Pf., 2
M. 75 Pf. und 3 M. 50 Pf.

Crême-Vitrages, Engl. Tüll.

80 cm breit, das Meter 75 Pf., 95 Pf., 1 M.,
1 M. 5 Pf., 1 M. 25 Pf., 1 M. 65 Pf. und
3 M. 50 Pf.
55-100 cm breit, das Meter 1 M. 35 Pf. u.
2 M. 25 Pf.

Abgep. Engl. Tüll-Vitrages,

75—80 cm breit, Flügellänge 2 Mtr. 50 cm, das Paar 10 M. 95—100 cm breit, Flügellänge 2 Mtr. 70 cm, das Paar 13 M. 50 Pf.

Baumwollene Gardinen-Halter

Ganze Stücke oder 3 Fenster Gardinen mit

wesentlicher Preisermässigung.

(abgepasst)
an drei Seiten mit BandLanguette.
a) In Flügel von 3 Mtr. 20 cm.
Länge.
120—125 cm breit, das Fønster 7 M.

b) In Flügel von 3 Mtr. 65 cm Länge. 120-125 cm breit, das Fenster 7 M. 50 Pf.

und 29 M.
c) In Flügel von 4 Mtr. Länge.
140—145 cm breit, das Fenster 13 M. 50 Pf.
150—155 cm breit, das Fenster 13 M. 50 Pf.
15 M. 50 Pf. 18 M., 20 M., 21 M., 22 M.
50 Pf., 25 M., 27 M., 30 M., 23 M. und
30 M. cm breit, das Fenster 18 M., 20 M.,
172 M. 50 Pf., 25 M. und 36 M.
175—180 cm breit, das Fenster 18 M., 20 M.,
25 M., 36 M. und 40 M.
20 M. 50 Pf., 25 M. das Fenster 20 M. und
22 M. 50 Pf.

Bordüren.

Weisse Schweizer Gestickte Mull-Gardinen

mit Tüll-Bordüren. 128—130 cm breit, das Meter 1 M. 35 Pf.,

Weisse Englische Tüll-

120—125 cm breit, das Fenster 7 M. 50 Pf. und 8 M. 125—130 cm breit, das Fenster 9 M., 10 M. 125—130 cm breit, das Fenster 9 M., 10 M. 10 M. 10 M. 10 M. 12 M. 12 M. u. 13 M. 50 Pf. 140—155 cm breit, das Fenster 12 M. und 13 M. 50 Pr. 150 M. 10 M. 10 Pr. 12 M. u. 13 M. 50 Pf. 16 M. 13 M. 50 Pf. 18 M. 18

d) In Flügel von 4 Mtr. 50 cm Länge. 140—145 cm breit, das Fenster 15 M. 150—155 cm breit, das Fenster 16 M. 50 Pf. und 20 M. 175—180 cm breit, das Fenster 22 M. 50 Pf., 24 M. 25 M. und 27 M.

Weisse Gestickte Tüll-Ansatz

Meterweise und in Stücken von 25 Mtr. 14 cm br. das Mtr. 65 Pf. 15-17 cm br. das Mtr. 70 Pf. und 85 Pf. 18 cm br. das Mtr. 75 Pf. 21 cm br. das Mtr. 85 Pf. und 90 Pf. 26 cm br. das Mtr. 1 M. 5 Pf. 27 cm br. das Mtr. 1 M. 5 Pf.

1 M. 50 Pf., 1 M. 65 Pf., 1 M. 80 Pf., 2 M., 2 M. 25 Pf. und 2 M 75 Pf. 50-155 cm breit, das Meter 2 M. 75 Pf. Abgepasst in Flügel von 3 Mtr.

Augepasst III Finger von 3 Mtr.
65 cm Länge.
128--130 cm breit, das Fenster 13 M. 50 Pf.,
15 M. und 16 M. 50 Pf.,
150--155 cm breit, das Fenster 19 M., 20 M.,
22 M. 50 Pf., 24 M., 25 M. und 27 M.,
Abgepasst in Flügel von 4 Mtr.

Länge

Länge. 50-155 cm breit, das Fenster 20 M., 21 M., 22 M. 50 Pf., 25 M., 27 M. 50 Pf. und 28 M. 50 Pf.

Weisse Schweizer Gestickte Tüll-Gardinen

mit Application.
(Stickerei mi, unterlegtom Mull. Meterweise.) 128—130 cm breit, das Meter 2 M. 25 Pf. u. 2 M. 75 Pf. in Flügel von 3 Mtr.

2 M. 75 Pt.

Abgepasst in Flügel von 3 Mtr.

65 cm Länge.

130-135 cm. breit, das Fenster 15 M. und
16 M. 50 Pf.
18 M., 20 M., 21 M., 22 M. 50 Pf., 25 M.,
27 M. und 30 M. Flügel von 4 Mtr.

Länge.

150-155 cm breit, das Fenster 21 M., 22 M.
50 Pf., 25 M., 37 M., 30 M., 40 M. u. 50 M.

Ohne Application. — Crochets.

(Stickerei ohne Stoff-Unterlage.)

Abgepasst in Flügel von 3 Mtr.

65 cm bis 4 Mtr. Länge.

150-155 cm breit, das Fenster 30 M., 33 M.,
35 M. 40 M., 45 M., 50 M., 65 M. u. 70 M.

Lambrequins.

Lambrequins.

Weisse Sächs. Zwirn-Lambrequins.
0—135 cm breit, Stück 90 Pf.
0—155 cm breit, Stück 1 M. 35 Pf.
Weisse Engl. Tüll-Lambrequins.
5—130 cm breit, Stück 1 M. 65 Pf. Weisse Engl. Tull-Lambrequius.

-130 cm brit, Stilck 1 M. 65 Pf.

-140 cm brit, Stilck 2 M.

-150 cm brot, Stilck 2 M.

5 Pf. u. 3 M. 75 Pf.

Crème Engl. Tull-Lambrequius.

-140 cm breit, das Stilck 2 M. u. 2 M. 50 Pf.

Fenstervorhänge (Stores). Weisse Schweizer Gestickte Stores. Mull-Stores,

130 em breit, das Stück 6 M., 8 M., 9 M., 10 M. und 12 M. Mtr. 75 cm. 150—155 m das Stück 12 M., 13 M. 50 Pf. und 15 M. Stück 12 M., 13 M. Tüll—Stores

mit Application.

Weisse Gardinen-Mousseline.

Crême Engl. Tüll-Gardinen

Meterweise.

120—125 cm breit, das Meter 1 M. 20 Pf.
130—135 cm breit, das Meter 1 M. 20 Pf.
140—145 cm breit, das Meter 1 M. 20 Pf.
140—156 cm breit, das Meter 1 M. 40 Pf. u.
1 M. 50 Pf.
150—155 cm breit, das Meter 1 M. 65 Pf.,
1 M. 75 Pf., 2 M. u. 2 M. 25 Pf.
Flügel von 3 Mtr. 65 cm Länge.
120—125 cm. breit, das Fenster 8 M., 9 M.
u. 10 M. u. 10 M. 130—135 cm breit, das Fenster 9 M. u. 10 M. 140—145 cm breit, das Fenster 12 **M**. und 13 M. 50 Pf.

-149 cm breit, das Fenster 12 m und No. 50 Pf., 15 m breit, das Fenster 10 M. 50 Pf., 15 M., 16 M. 50 Pf., 15 M., 16 M. 50 Pf., 15 m breit das Beter 1 M. 80 Pf.

18 M., 20 M., 21 M., 22 M. 50 Pf., 24 M. 25 M. und 27 M. 150—155 cm Dreit, das Fenster 12 M., 15 M., 16 M. 50 Pf., 18 M., 22 M. 50 Pf., 25 M., 27 M., 30 M., 33 M. u. 35 M.

Ecru-Filet-Guipure-Gardinen.

Handarbeit.
Flügel von 4 Mtr. Länge.
150-160 cm breit, das Fenster 50 M. und
60 M.

Ecru-Gardinen (Guipure

Hügel von 4 Mtr. Länge.

150—155 cm breit, das Fenster 27 M., 30 M. und 35 M.

Ecru-Guipure-Gardinen,

zusammengestellt aus Congressstoff mit reichen Guipure-Streifen. Flügeilänge 4 Mtr. 155—160 cm breit, das Fenster 75 M. und 90 M.

Crême-Gardinen, Renaiss. riche

(Handarbeit.) Flügel von 4 Mtr. Länge. 150—160 cm breit, das Fenster 75

Weisse

Engl. Tüll-Bettdecken.

180 cm breit, 225 cm lang, das Stück 12 M., 16 M. 50 Pf. 200 cm breit, 250 cm lang, Stück 10 M., 11 M., 13 M. 50 Pf. und 15 M.

Crême-Guipure-Bettdecken cm breit, 250 cm lang, Stück 10 M., 11 ... 13 M. 50 Pf. und 15 M.

Ecru-Bettdecken Gnipare d'art. Mtr. breit, 2,50 Mtr. lang, Stück 13 M. 50 Pf. Mtr. 50 cm breit, 3 Mtr. 50 cm lang, das

Ecru-Filet-Guipure-Bettdecken.

(Handarbeit.) 275 cm. breit, 225 cm lang, Stück 60 M., 65 M., 75 M.

Guipure-Decken

in Weiss und Crème.

sorphlig mit Band eingelasst.

Grösse 33-69 cm im Geviert, das Stück 00
Pf. und 65 Pc m im Geviert, das Stück 1 M.
25 Pf. und 1 M. 65 Pf.
60 cm breit, 95-100 cm lang, das Stück 2
M. 40 Pf.
Grösse 150 cm. im Geviert, das Stück 6 M.
Grösse 150 cm. im Geviert, das Stück 7 M.
50 Pf.

Guipure d'art Decken

in Weiss und Crême. Grösse 40 cm im Geviert, das Stück 60 Pf. Grösse 60 cm im Geviert, das Stück 1 M.

Weisse gestickte Tüll-Decken.

DECKET.

40 cm im Geviert, das Stück 1 M., 1 M. 20
Pf. und 1 M. 50 Pf.
60 cm im Geviert, das Stück 2 M., 2 M. 40
80 cm im Geviert, das Stück 3 M., 3 M. 70
Pf. und 4 M. 50 Pf.
55 cm breit, 95 cm lang (Commodendecke),
das Stück 4 M. 50 Pf.

Congress-Stoff.

Sämmtliche Gardinen, je 2 Fenster oder je 1 Stück in sauberer Carton-Verpackung.

Fortlaufend Eingang von Neuheiten für die Frühjahr- und Sommer-Saison. An Sonn- u. Feiertagen bleiben sämmtliche Bureaux, Versand- und Verkanfs-Räume geschlossen.

Das Etablissement Rudolph Hertzog hat für den Verkauf weder Zweiggeschäfte, noch Reisende oder Agenten. Bebauer. Schwetichte'iche Buchbruderei in Salle,

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-168721678188503081-18/fragment/page=0004

Todes Chr und inter Seinem fagen wür Erfindung mit unter haltenen mathemat hört er welche de ihaften n

traten. Sen maden. Sen maden. Sen maden. Schwerts bes Jahre und muß wen fließen, n halten bl wie die wiren, jo gisterwür matische amt, zuer dam, se Brediger Kirche Nichter Medener Art Sch

Grite Beilage zu M 57 der Sallifden Zeitung borm. im G. Schwetichte'ichen Berlage.

Salle, Countag, 8 Mary 1885.

Dentider Reichstag.

Deutscher Reichstag.

(Bericht ber Sallichen Zeitung.)

60. Sigung vom 6. Wärz, Wittags 12 Ubr.

350fftent v. Webelle-Viceborf eröffnet die Sigung um

12 lier 15 Munten.

311 Mundebetabstifder: Staatssetretär von Bötticher,

311 Aubedetabstifder: Staatssetretär von Bötticher,

312 Aubedetabstifder: Staatssetretär von Bötticher,

313 Aubedetabstifder: Staatssetretär von Bötticher,

314 Aubedetabstifder: Staatssetretär

315 Jahren der State.

315 Aubedetabstifder: Ausensicherten

32 Auf der Verlegen der Verlegen gener den Antrag der

32 Auf der Verlegen der Verlegen den Auftrag der

32 Auf der Verlegen der Verlegen den Auftrag der

32 Auf der Verlegen der Verleg

le M.

1.. M., n

60

2

. 20 . 70 ke).

je

Abg. Dechelhaufer (nat.-lib.) fieht gang auf dem Stand-puntte, ben ber Abg. Bamberger hente in feiner Rebe vertreten hat

Aby v. Schaffcha (Centr.) bait die Nede Bambergers ebenfills für einen derhaften Rind auf die Relolution wolle nichts weiter, ols eine nichmalige Brüfung der Frage; liebe es beim mit der Golomberung is oftscheft daß min eine nochmalige Brüfung fürschte? An eine deutsiche Doppelindrung der die internationale Doppelindrung ein das Jieh, das man antirecke (Beilal.)

Aby. D. Bindthorit (Centr.) ist gegen die Relolution. In locker wichtigen Sache misse die Regierung die Initiative erz geriefen, est in nicht angeseigt, dus für darin das Zunk Borsichriten mache.

Die Pokatte wird geschloffen und der Antrag v. Schorlemer-Karborff abgelehrt; für benieben fimmuten nur die rechte Seite Saufes ma dein leiner Todel des Gentrums.

Eine Neiche von Tieten des Etinst wurde darauf bebattelos angenommen umb sodann die Eizung vertragt.

Kachterf und feinere Borstagen.

Echlus is über derhagen.

Abgeordnetenkaus.

3. Benarfinung am 6. März.

Saus und T. Benarfinung am 6. März.

Naus und Tridinen inde mößis delekt und Ministeriller. Antunsminiter De. v. Gobler, Kinkungsminiter De. Schols, Minister des Janeen v. Buttlamer nebit Kommissarien.

Bräßene v. Kaller eröffnet die Situng um 10°, über mit gelchäftlichen Mittheitungen; u. a. giebt er dem Daule befonut, bat Vol. Michwold heutlichreil je im Mondat niedergelegt babe.

Das Saus tritt in die Tagekordnung ein, deren eriter Genten die Bertalpung des Kachtragketats ür 1885/80 übert.

Die Borlage wird ohne Diskulfton an die Budgelommission berwiesen.

parspartunem Membenden; n. a. giebt er bem Jaule befonnt. baß Bla. Biebmald Cheutichferi) ien Manahat niebergefagt babe. Tade Jane Stratium der Berathung ein, beren erler Gegenstad bei Berathung bei Rachtragestelle für 1885/55 bildet. Die Gerathung bei Rachtragestelle für 1885/55 bildet. Die Gerathung den Rachtragestelle für 1885/55 bildet. Die Gerathung den Boutlaufen an der Understade der Gerathung den Solitionen des Antieres Gerathung den Solitionen des Antieres Gerathung der Beneficken der Gerathung der Gerathu

* Salliche Gedenttage.

8. März 1740:
Todestag des Predigers Christoph Semfer.
Todestag des Predigers Christoph Schiem wie der Merkunderts.
Sinen Stande noch Geistlichger warer, wie wir hente igen mölsen, ein "Keifodungsgenie", und wenn dei seinen Kindungen viel unprassisches und ambrauchdares Zeug mit untergelaufen sein nag, so zeigen doch die noch erdelten Arbeiten, daß er ein ganz außergewöhnliches maßematisch-mechanisches Talent belaß. Außerdem gebört er zu den sehr vernigen Wännern damaliger Zeit, melde den Auhen und die Volumendigsteit der Kealaussischen wie des Kealausterrichts in Wort und That vertaten.

ichaften wie des Realunterrichts in Wort und That vertuten.

Semler haite als Knade schwere Schickjale durchzumachen. Geboren am 2. Oktober 1660°, las Sohn eines Schwertsgears auf dem Reumarth, als Sohn eines Schwertsgears auf dem Reumarth end Gelgwister und mußte vor der Seuche "nade einem Hause in's andere won Reumarth nach Glaucha, und von da in die Stadt" lichen, wodurch er allein von allen seinen Kemandten erhalte bied. Doch sand der Mittel, das Gymnasium sowie die Universitäten Leipzig, Zena und Halle und in der erkingte des Geltegia. Ich einer Baterstadt 1697 die Massikumiche und las theologische, phistopohische und mathematische Costegia. 1699 trat er in das praktische Worts, dam, seit 1708, als Oberdiacoms zu St. Ulrich. Als Stediger sand er solchen Beisall, "das niemahen die Stredger sand er solchen Beisall, "das niemahen die Sirchger sand er solchen Beisall, "das niemahen die Stredger fend er solchen Beisall, "das niemahen die Stredger Gelegia. Der die einen oratorem sine part Medber ohne Kleichen) nannte. Doch traf ihn 1722 eine Art Schlagansall, der das berdiache und der in 1722 eine Art Schlagansall, der das bestusche und vernehmiliche Geentrachtiges. Durch siene Beredslamefeit bestegten beeinträchtiget. Durch siene Beredslamefeit bestegten beeinträchtiget. Durch siene Beredslamefeit bestegten beeinträchtiget.

"ber ift nicht au bermechfeln mit bem Brofeffor ber Theologie Job. Salomo Semler, geb. 1725 gu Saalfelb, weit. 1791 gu Salle.

ihn aufgesucht hatte, um mit ihm zu disputiven; die Bisputation währte 8 Tage tang, täglich 3 Stunden, und der vornehme Fremde bekannte sich als jo volsständig übernvunden, daß er Seinter ein Manuscript mit der auführlichen Dartegung seiner Ansichten zur Vernichtung aus liefertet. In den den geschen gesten gestellt geschen geschen Streitigkeiten blieb er dis zu feinem Tode, am 8. Wärg 1740, neutral, "weil er meinte, daß auf beyden Seiten viele aus Afsecten herstließende Bersündigungen vorseinen."

lang und mit einem Kostenauswand von über 6000 Thi., mit dem Perpetuum mobile abmisste, sag in dem Nuge seiner Zeit. Theoretisch und wissenschaftlich scheint eine Metshode, die geographische Länge genau zu bestimmen,

Bissinchgaften zu Bertin zum Mitgliede gewählt.
Sympathischer müssen ans die vielen gemeinnützigen Bessenters ein. Die Acclimatisationsverluche mit Juderrohr, Baumwolskauden und Datteln will ich nicht ausdrücklich sierher rechnen, wohl aber die Auregung und den keintwurf zum fäddischen und Datteln will ich nicht ausdrücklich sierher rechnen, wohl aber die Auregung und den keintwurf zum fäddischen kolle Seichenwagens und die Stiftung der Sallischen Archiven und der ersten Realfgule in Halle. Letzere wurde ihm auf eine Eingabe an die Regierung 1706 als "für das gemeine Wiesen die erne Besein überaus nübsich und der Alligert gemäß zugestanden; er sührte sie mit Unterbrechungen als Virtualfalle unter össentlichen Algsisch und der herte elekt ober durch hältstäte die Eiemente der Mathematif mit allen dem alligen Wedenzweigen (Altronowie, Geographie, Müggenden Verchauft und Dekonomie. Wit seinem Tode ging die Schuse in, das jack der Verkeiliche Schuse in Auslischer Geschäftstelber (Stiedrich) "Es wäre zu wünsigen gewein, das dieser vortrestliche Ropf mehr meterführet, und seine Anstatt auch nach seinem Tode soweiel, daß seine Unteren weiter der Mathematigen wohl kein Amstatt auch nach seinem Tode soweiel, daß seine Unteren weiter der Wenter heutigen Realfchulen Gelegenheit gegeben haben"



den zieke er seine Antöge zu Gentlen des Antrages der Berren Abga, dasm Ceutischon), dr. Enneccerus und von Ennen (nat. ib.) aurüst. (Beifall rechts).

Ter Martog Sohn Geneccerus-Gemern bezweckt die Einstellung von Mitteln auf Befriedraum frechtiger Bedurftie in Gemeinken von mich auferichende Leitungslährigtet, namentich soweiter von mich auferichende Leitungslährigtet, namentich soweiter den den dare einem gelegeberischen Bodelt.

Abg. Götting (nat. is.) glaubt, das für des Abgeochneten dasse fennete Keranlöhung zu einem gelegeberischen Borgeben vorsiege. Wenn don Berlin die Redelung der Angelegenteit eit an die Einstipunde ihre Vereitwolligkeit zur Gendbrung der söhne gen Mittel erstärt, allein die Regelung der Angelegenteit eit an den Angelegenteit erfant, allein die Regelung der Angelegenteit eit an den Angelegenteit der Serie Mittel erstärt, allein die Regelung der Angelegenteit eit an ben Abgelegen der Angelegenteit der Serie der Angelegenteit der Serie der Angelegen der Angelegen der Angelegen geben. Man möge nur der Gescheite der Schale der Angelegen der Angelegen der Angelegen, dann mürche er eventuell einer Berweitung des Antrage Soden an die Kommilion feinen Weberteit dereit geholten werden. Nebere beiter eine Angelegen beiten wirde. Weifell infas!

Mög. Jahn der Schalen der Schalen der Angelegen beiter der Angelegen der Ang

so fei er (Nedrec) vereir, eine Verlichndigung mit dem Antrogeiseller anzichteden.
Abg. Frur d. Juene (Centr.) erlätt, daß jein Antrog fein Ernstipalantrog fei; wenn der State aber jur die friedlichen Britishaben frei der Grundere, so müsten auch die Grundläbe der Artikat gewohrt werden. Besiell im Centrum.
Abg. d. Einern (nat-itd.) führt aus, daß der don ihm mitmerzeichnete Antrog Sohn weienlich von dem Antroge Sieder verschieden ist, denn erlierer intendire feine Berlöcksung der Gemeindereckte. Vedeure enwehet sied ibban gegen ven Antroge Sonder bendel, für welche die Kopfsahlt keinen gegegeten Wahrlauf der hande, für welche die Kopfsahlt keinen gegegeten Wahrlauf der hande, für welche die Kopfsahlt keinen gegegeten Wahrlauf der schaftlich der Sonder der der Verlage der der Verlage der

geben somte.

Abg. Dr. Enneccerus (nat-tik.) etstärt gleichfalls, der Autrag Hab.

Abg. Dr. Enneccerus (nat-tik.) etstärt gleichfalls, der Autrag Hab.

Abg. Dr. Enneccerus (nat-tik.) etstärt gleichfalls, der Autrag Hab.

Abg. Dr. Enneccerus (nat-tik.) etstärt gleichfalls, der Au
trag Hab.

Abg. Enneccerus (nat-tik.) etstärt gleichfalls, der Ko
komen (nat-tik.) werden kollen Richtung vermehren besten.

Abg. einer furzen Greinberung des Abg. Freibertrn d. Hau
Kentrum auf die gegen ihn gerichteten Ausführungen des Abg.

Komen (nat-tik.) werden beie Auftrage (Habn und d. Hab.

Komen (nat-tik.) werden beie Auftrage (Habn und d. Hab.

Komen (nat-tik.) werden beie Auftrage (Habn und d. Hab.

Komen (nat-tik.) werden beie Auftrage (Habn und d. Hab.

Komen (nat-tik.) werden beie Auftrage (Habn und d. Hab.

Komen (nat-tik.) werden beie Auftrage (Habn und d. Hab.

Komen (nat-tik.) werden beie Auftrage (Habn und d. Hab.

Komen (nat-tik.) werden beie Auftrage (Habn und d. Hab.

Komen (nat-tik.) werden beie Auftrage (Habn und d. Hab.

Komen (nat-tik.) werden beie Auftrage (Habn und d. Hab.

Komen (nat-tik.) werden beie Auftrage (Habn und d. Hab.

Komen (nat-tik.) werden beie Auftrage (Habn und d. Hab.

Komen (nat-tik.) werden beie Auftrage (Habn und d. Hab.

Komen (nat-tik.) werden beie Auftrage (Habn und d. Hab.

Komen (nat-tik.) werden beie Auftrage (Habn und d. Hab.

Komen (nat-tik.) werden beie Auftrage (Habn und d. Hab.

Komen (nat-tik.) werden (hab.

Komen (nat

hall reches determine tengine tengine

num gang andere augere, we in err annungen. Communertechts.) Adobem Abg. Dr. Windthoft von ihm betonien Varität gegen die Regierung spinichtlich der von ihm betonien Varität Ausberuch gegeben, erflart kultusminifer Dr. Goßler, das die Karität durchauß nicht immer gablenmöß gau Ercheinung gebracht werben sonne. Die Regierung sei verpflichtet au praien, ob die rechtsche Auftrache der Konselfisienen auch batächtige rifullt wurden und gegen die ftemgen Bestimmungen des Ertagesgeb übrsten überdauft eine Berwendbungen erfolgen. Er zumite nur gegen den Berluch, den Etat zu verdunfeln,

Brotelt erbeben. Das Centrum möge sich ja immerbin beranlaßt schen, seinem Mistrauen gegen die Regierung Ausbruck zu
elen, allein die fortgesette Betonung der Bartiat nehme doch
dichesich dem Charaftere der Ueberreaum an. Sehr richtigt
rechte, der den Charaftere der Ueberreaum an. Der richtigt
rechte, die im die den gestellte Betonung der Bert richtigt
rechte, die im die den gestellte Bewöhlterung nur halt die gabe dem Nationalliberalen. Die Keierung lasse in gestellte dem der
ben Nationalliberalen. Die Keierung lasse in Welterung aus dans besonders der Gebonners des gestellten gestellte Das Centrum möge fich ja immerhin veram: Migtrauen gegen die Regierung Ausbrud gu Migtrauen gegen ber Rariiat nehme boch

Deutlicent) gegen die Stimmen des Centrums und der Polen angenomen.

Es solgt der Antrag ter Abga. De Wehr (freiend) und den gener der der Verleichten der Abga. Der Kreisend der Verleichten der Scholfes zu Mariendurg allowo — in den Etat einzuftellen. Berichteriater Abg. Art. d. All ning gerode (deutlichent) bestättung der Kreisendurg inderen der werden der Verleichten der Verleichter Abg. Art. d. All ning gerode (deutlichent) bestättung der der Verleichten Abgeleiche infolge des leines Ses Jinnaminiterums erhobenen Webererstein der Verleichten der Verleichte Verleichten der Verleichte der Verleichten der Verleicht

(Beifal)
Nach biefen Erstärungen wird der Antrag Rehr-Spahn
autrickzogen.

Ten leiten Gezenstand der Tagesordnung bisde die erste
und zweite Berathung des Entwurfs eines Geses, betressend
neueroliziessliche Borickritten für die Rovoms Scheswig-Zollein
mit Ausnahme des Kreises Zerzgosthum Lauendurg.
Abg. Schutt (nat-tib.) itm Großen und Ganzen mit den
Zeltimmungen der Bortage einverstanden; auch Abg. Büssen
Geutschrohl, außert sich in zustimmedem Sinne nud derentgeren, dager in der kontienen der der kentigkent, dagert sich in zustimmendem Sinne nud derentgeren der Kontage einer kunrten geberen der Abertage einschaftlichen der Schule gesehren der Kontage einschaftlichen der Kontage einer Verlag zehlen aus. (Justimmung rechts).
Darauf wird der Annutz ohne jede weitere Diskussion in
eriter and sodann auch in zweiter Lesung angenommen auf die Tagesordnung siehen keiner Verlagen, sowie der Verlagen
auf die Kontagen geschaftlich und der Verlagen
der Gesetzenbung ber Keiner Kontagen, sowie die Erobing Schlien Kollag.
Schuß nach 1½ Uhr.

Und ber Proving Cadjen und ihrer Umgebung.

Allis der Provills Saufein into igere einigebung. (Der Abdura wierer-citizialearerbedurge in in mit Curlinsagobe grinktet.)
(Ernennungen 2C.) Dem prott. Arzt Dr. med. Karl Wilhelm Schrader zu Queblindung ift der Charafter als Samicats-Nath vertieben. — Der Regierungs-Affessorreleden in Magdebung ift zum zweiten ftellvertreinden Mitglied des Bezutsausschuffes zu Magdeburg auf die Zauer feines Hauptamtes am Sipe des letztern ernannt morben.

Dauer jeines Hauptantes am Sie des letzteren ernannt worden.

p Lucdlinburg, 6. März. (Städlissels.) Rach dem Eemeinde-Haußhaltsplane hiefiger Stadt für das Rechnungsjahr vom 1. April 1885/86 wird die Ansgade 431229 M. 94 Pfg. und die Finnahme 239181 M. 94 Pfg. betragen. Die Fehljumme von 192048 M. wird durch Erhebung directer Gemeindestenern gebect werden. Die Einwohnerzahl hiefiger Stadt hat nach der letzten Ermittelung die Hiefar die Vollenten der Salderitadt, 4. März. (Abstunrientenprüfung am biefigen foniglichen Domynmassium erhielten von 21 Abstunrienten 17 das Zeugniß der Neife; 4 Prüflinge waren vom minklichen Erannen die Nieherkeit 4 Prüflinge waren vom minklichen Erannen die Nieherfe günftiges Rejultat hat die Krüfung an hiefiger Ober-Reafschilden Kennen führ.

waren vom münblichen Tramen dispensitt, während 4 ben Anforderungen nicht gemägten. — Ein höcksif günstiges Refultat hat die Frühung an hiesiger Ober-Realschuler Refulng dispensitut worden sind.

— Zalzwedel, Marie (Abiturienten von der mündlichen Krüfung dispensitut worden sind.

— Zalzwedel, d. Märie (Abiturienten von der mündlichen Krüfung dispensitut worden sind.

— Zalzwedel, d. Märie (Abiturienten von einen Dersigdes die der Verlichen und Prowinglaschuler der Abiturienten erholten das Zeugus der Resise die der Krüfung der Abiturienten erhielten das Zeugus der Resise einerkopereins Sigung vourden 3 recht interessent der Verlichen der Abiturienten erhielten das Zeugus der Krüften Sewerbevereins Sigung vourden 3 recht interessent der Verlichen, nämlich: 1) über "Die Kinderessents der Seugus vourden 3 recht interessent der Verlichen, dam die Verliche der Kröneresselgung der ben Spartanern". 2) "Der Erstinder des Borzessans in Dentschlands in Zeutschlands in Zeutschlands in Zeutschlands zu der Verliche gein der von Brauchtich in Ersurt drückter am 4. Federnar 1885. 3) "Berathung bet der Wahl eines gewerblichen Berufes" 3m einem Schreiben des Herren Fegerungs-Präschenten von Brauchtich in Ersurt der klasses Abdauern aus " daß man in der Stadt Suhl noch keine Aussellung von Lehrlingskorbeiten veransfattet habe und ischlich in Ersurt der klasses Abdauern aus " daß war. Der Estadt Duhl noch keine Ausselfigus von LOO "A in Aussicht. — Sorichus vor der klasses der Verlich geber der Verlich geier der Verlich geben der Verlich geber der Verlich geben der Verl

und fturgte auch bas Dach nach. Die übrigen Manern muffen niedergelegt werden. Glücklicherweise hatten die Arbeiter eben die Scheune verlassen, so daß Menschenleben nicht zu bekleaue find Die übrigen Mauern muffen

mei Libi Mae theil

Sirme neuen Beban angefe vorau dem 2 nicht i

Suber Actie Actie

Boftftr Morist Bernha Amalie

Robert
Tara
Tara
Tara
Tara
Tara
Tara
Ternit Roben
To Beef Sole
Motificate It
Rubolf
Ru

Triftstr Fabrstr Brunne eine To ein So

Scheng ftein, 11 Sittme Bittme ftraße

Martie Sagenüt dofte S gegenüt iweiter Breise, lentlich Stank p

Rorn=E

und fürzte auch vas Dach nach. Die übrießen Manern nutsten niedergelegt werden. Güsclicherweise hatten die Arbeiter eben die Scheme verlassen, so das Mentschefeben nicht zu beklagen sind.

Q Mis Anhalt. (Landtagsverhandlungen.) Zwei Vorlagen sind es, welche das Interesse untere Volksich auf beit der in beinderem Grade in Anspruch nehmen. Junächst der Austausch verschiedener Menden in Anspruch nehmen. Junächst der Austausch verschiedener Meinngen. Richt unter des sind die Verlächener Meinngen. Richt unter des ind Verlächener Meinngen. Richt unter des sind der eines Seminars. Wei merwartet hierbei den Austausch verschiedener Meinngen. Richt unter des sind der eines Seminars. Wei merwartet hierbei den Austausch verschiedener Keillung eines breickelssigen Seminars, wie in Verschen, wie der einem kockschaftigen Seminar vorzugiehen sich Abgeschen dawon, daß dem Lande in ersterem Fall welentlich geringere Kosten einem seize nicht welche werden in einer Weise au beurtheilen, wie weit eine Befähigung geringere Kosten unt wehn keine pieces Amt vorhanden ist, woogegen bet einem 3-4 Jahr alteren jungen Wenschen ist, woogegen bet einem Austausch vor der eine ausgesprochener Neigung sir den Behorten unt werden dann. — Die andere Vorlage, welche wegen ihrer prinzpiellem Vorden unter Kreie, interessen dürfte, betrifft de Kostenkopa Merkeiten, welchen die Lehre von den Sorgen um die Keinhaltung der krichen, Migliehen der Thurmush zu befreit wissen nach hier und dort Stimmen laut gewerden sind, welche die Lehrer von den Sorgen um die Keinhaltung der Krichen, Migliehen der Thurmush zu befreit wissen mach hier und dort Erlumush zu befreit wissen auch hier und dort Stimmen laut gewerden sind, welche die Lehrer von den Sorgen um die Keinhaltung für krichen Aussichen der Krichen Migliehe der Thurmush zu befreit wissen auch hier unt der Krichen Aussichen der Krichen welche werden der Krichen welch welche werden der Krichen der Aussichen der Verlagen werden der Wingendams welche kienhaltung der Krichen Miglieh von der Verlagen der Verl

Abgordnieten Bittig und D. Hieberfee, als Mitglieder der Rectamationskommission die Abgoerdneten von Kalissis und von Biedersee und Commerzienrach Jiegler gewählt. Die zweite Lesung der Vorlage, der Ueberweisung des vierten Theiles der Ueberschissis von die Staatschuldenverwolkung, wird auf Antrag dez Referenten von der Tagesordnung abgefett.

—r. Dessaug abgefett.
—r. Dessaug abgefett.
—r. Dessaug des der Anhaltischen Regierung ist soeden sie Kantas das ung.) Seitens der Anhaltischen Kegierung ist soeden in die Königlichen Universitätes Klimiken zu Anfalen in die Königlichen Universitätes Klimiken zu Anfalen der Saale betressend, die auch sie weitere Kreise von Intercsse zahe betressend, die auch sie weitere Kreise von Intercsse, das eine Aufnahme von Kranken in die Königlichen Universitätestliniken zu Halle an der Saale nur kanstinden der Jahren der Kanten die Koniglichen Universitätestliniken zu Halle an der Saale von Franken der Koniglichen Ander der Kunnahme von Kranken die Koniglichen Ander der Gegen Eingablung eines einmonatlichen Kostenvorschusse, welcher nach jedes maligem Beibrauch zu erner hier gegen eine Gehröltlicheriet zu keine Eistenbahnverwaltung, Krankenfasse, wertschaft u. w. oder eine Privatperson eingeliefert wirde gegen eine hehrböltsgereits zu keischen der Verschussen sehre der kunnen der Kunnahme eines Ortse oder Landstum kunnen der Kunstnahme eines Ortse oder Andbarmen haubelt: gegen eine schriftlichen Anwerdung seiner Fürspepflicht von Seiten des dertessen gleichung einer Kunnenverdands — 19 sehr wir uns veranlaßt, diese Bedingen ungen zur Benmeidung von Jurischweisungen hierdund zu gene eine Bediestlichen Ausermen haubelt: gegen ein schriftlichen Muerenwerdung zur Benmeidung von Jurischweisungen hierdund zu werden der Verbingungen zur Benmeidung von Jurischweisungen hierdund zu der der

şuridgegahlt sind 3250400,61 .M. denmach ist der Veitand 9801522,42 .M. Im Umlanje befinden sich 18306Sidt Spartassendiger.

Berndurg, 5. März. (Schulsparkassen ist 18306Kreijes Verndurg, 5. März. (Schulsparkassen ist 2002)
Reisers Verndurg, Das Directorium der Sparkassen ist 2002 den den Verläuge der Angelegah von den Schulsparkassen der Verläuge der Angelegah von der Schulsparkassen der Verläuge der Verläuge der Verläuge der Verläuge verössenlich der verläugen der Verläuge der Verläuge verössenlich von der Verläuge der Verläugen Verläugen der Verläugen Verläugen der Verläugen Verläugen Verläugen Verläugen der Verläugen Verläugen der Verläugen Verläugen Verläugen der Verläugen der Verläugen Verläugen der Verläugen von der Verläugen Verläugen der Verläugen der Verläugen von der Verläugen von der Verläugen von der Verläugen der Verläugen von der Verläugen von der Verläugen der Verläugen von der Verläugen von der Verläugen der Verläugen von der Verläugen der Verläugen der Verläugen von der Verläugen der Verläugen der Verläugen von der Verläugen von der Verläugen der Verläugen

Telegraphenweien,

Telegraphenweien,

Telegraphenweien,

Bedes fruchioner Serb die Gefetrotechnit gegenwärsig bibbet, beweien die Jallen aus der Erlertechnit gegenwärsig bibbet, beweien die Jallen aus der Patrentiffe der Reichte Kreichen Kreiche Arten Kreiche Arten bei der Arten bestehe Kreiche Arten bei der Arten bei

ffen eiter nicht

ruch Der gen. Fin Ben, ehen tlich in

nem

rer tein-

Beife

andi hät

Belet rund-weite den

g zu ligen. 1stand g des Ereise

bes

reisen st mit r ent= ersett.

r der th und Die ierten taats= n von

oeben n fen n zu peitere

chdem ranken n der feine eines eines aligem durch ein u be bene Be ämmt= nn e\$ eand= innung Irmen-

di sur ng des belief talifirt bei der len dek

r Be:

bei der entlicht, h eine rjahres Schul-

1,08 M, 3,80 M nur 22 rechtigt puliparsen find. ter dem

jau am Brüfung Beug-nnafium en und

And Merie, handel und Berlehr.

Ton Seiten des bereiden Biderrebiors D. Schley in Madebung ift eine neue Vermögenstleberfidt der Strubslieden Freue in Greich wie des der mei in Greich wie leichen, Seienmede und dahmenstehen auf eine in Greichte der Strubslieden Freuer in Gereichte ber der Betrau bemach ein Johnstoff der Betrau bemach ein Stemmen der Stemme der Betraußen der in der Antonie der Betraußen der in der Betraußen der Strubslieden der Betraußen der Betraußen der Stemme der Betraußen der Strubslieden der Stemme der Betraußen der Stemmen der Ste

Givilftands-Register der Stadt Halle.

Reldungen vom 5. Marz 1882.

Riegebrein: Der Kackellam Kriedrich Alchert Meisner, Kontierle 11, und Geneiete Christiane Wilbelmine Riche, Gotirsfrechol 14. — Der Maler Christian Kriedrich Wilhelm Bernbardt, Merfedungerstraße 10, und Senzieter Wilhelm Bernbardt, Merfedungerstraße 10, und Senzieter Wilhelm Bernbardt, Merfedungerstraße 10, und Senzieter Wiberes Robert Richard Hallen Bernbardt, Merfedungerstraße 12, und Senzieter Wiberes Robert Richard Hallen Bernbardt, Merfedungerstraße 12, und Caroline Friedrich Gland Koner, Timgleden.

Schwern: Dem Juhrmann Robert Mielse eine Zockter, Johanne Martha, Mittelwoche 14. — Dem Malchinumdrer Centri Bonte eine Zockter, Clara Hobert, aben Mallen Man (Die Beinerstraße 2. — Dem Drechangellpieler Greieris Hall Highlich ein Sohn, Kohl Haul (Die Mallen Leiterstraße). Auf der Merken wie der Wilkelm Schweiter West Merken (Die Mallen Leiterstraße 12, — Dem Backesmitter Kristianah Rommann, ausgebrichter Geneiter Geneiter Geneiter Steilung der Mennen aus Den Lieben aus Laught Geneiter Geneiter Steilung der Mennen geneiter Vollen Geneiter Geneiter Geneiter Steilung der Geneiter Geneiter

Civilkands-Megister von Giedicenkeim.
Meldungen vom 28. Februar 1885.
Gedven: Dem Hormer 3. M. A. Buchart ein Sohn,
Inistrogie 13. — Dem Prebeiter A. A. G. Kopide eine Tochter,
Hannistrogie 13. — Dem Buchbinder B. Muhlmann eine Tochter,
Hannistrogie 14. — Dem Siedeplanter F. J. C. Jaunghauss
eine Tochter, Augustifreige 7. — Dem Arbeiter M. B. Schrädber
ein Sohn, Murgistrogie 83.
Meldungen vom 3. März.
Augeschofen: Der Bautecknifter B. F. Solice und E. B.
Schemael Keelin. — Der Fleicher G. A. D. Dorn, Giebichensen, nicht M. S. Meitig. Gellbuth.
Mehrelbiteinung: Der Jimmermann J. B. J. Brode und
Billie H. G. Schrim geboren: Ludich, Keilsfreige 26.
Bederen: Dem Maurer F. W. Wartin eine Zocher, Photomogie 18.

Sallicher Juderbericht.

Sallie, 6. März 1885.
Rerites iehr felt, da seitens infandsder Volltume festellt kanstult auftrat. Des Angeber Volltumen wieder ledelte Kanstult auftrat. Des Angebot erster Hand war der Saltum erstember myertegender mid erzeiten in Solge bester der Sand der eine Saltumen wieder der Angebot der Sand der felten der der Sand oder keiter Dand war der eine Volltumen der Saltumen vollig des der Gendens werden der kannt zurück Unied 18/00 Sald. eren vorwöchenlichen Sandmunterer Juder. Dafür der seite Tenken des Nochstandsung seine der keite Angebot der Volltumen der

Bericht des Secretairs des Börjendereins in Palle.

Pericht des Secretairs des Börjendereins in Palle.

Preile als., den ?. März 1888.

Breile mit Allssichung der Court age dei Allssichung der Court age dei Politen aus erfter Dand.

Beizen 1000 Kio mititarer 147-152 * defter dis 165 * Geuchte Waare faar angedoten und weientich billiger. — Rogen 1000 Kio winitterer 147-152 * defter dis 165 * Geuchte Waare 130-140 * de Vande 142-156 * feine Sevalitereine 130-174 * de erfenmatz 100 Kio 1810 Televis de 160 * feine Sevalitereine 130-175 * de erfenmatz 100 Kio 182-152 * de feine 100 Kio 1810 181-152 * de feine 100 Kio 180-152 * de erfenmatz 100 Kio 180-152 * de sevalitereine 100 Kio 180-154 * Sevely Bohane 100 Kio 180-164 * Sevalitereine 180 Kio 190-164 * Sevali

Getreibebericht von H. Bagner & Sohn.
Hein a. E., den 7. März 1885.
Bei anweränder er Tendens des Markes besahlte man:
Beigen pr. 12 Säde a. d. Siftle virtu feinte Qualitäten
159—165. A. mittler 15.—159. A. grungereunter Notiz. — Roggen
12 Sädes 475. Kilo druite geringereunter Notiz. — Roggen
12 Sädes 475. Kilo druite geringereunter Notiz. — Roggen
13 Sädes 475. Kilo druite geringereunter 10.—120. A. mittler
13 Sädes 475. Kilo druite geringere Sorten 10.—120. A. mittler
13 Sädes 475. Kilo druite geringere Sorten 10.—120. A. mittler
14 Sädes 476. Kilo druite — A. Deler pr. 12 Säde 480. Kilo
15 Sädes 476. Kilo druite — A. Deler pr. 12 Säde 480. Kilo
15 Südes 19—16 A. Bitatis pr. 1000. Kilo netto Donau

A. ameritanisfer 138—144. A. Publisen pr. 1000. Kilo
16 meite — A. — Rümmel pr. 59. Stilo netto bis 45. A.

Buderbericht ber Magdeburger Borje bom 6. Mary 1885.

Granulatedzuder, incl.	*****	·H	pr.	50	Kg.	
Arnstallauder I., über 98%	26.50	"	,,			
ър. П., " 98 "	2525	**		**		
Rornauder, ercl., bon 97	-					
bo. " 96 " 2	1.60 - 22.10	"	,,			
05 0	0.60 - 21.10		"			
. " " 04 "			**	*	"	
	040 01 00	**	**		**	
bo. "88° Rendem. 2	0.40-21 90	"	**	**	**	
Rachproducte, excl. 88-92% 1	5.69 - 17.60	**	**			
bo. "75° Renbem. 1	6.80 - 17.50	**			**	
Bei Boften aus	erfter Sa	nd	:			
Raffinabe, ffein egcl. Tag			# p	r. 5	0 kg	į.
bo. fein "	29.00					
Delis, ffein " "	28.25					
bo. mittel " "	27.75-28 (0				
bo, prbinār " "			, ,			
Burfelguder, L., incl. Stifte	34.00	,			. "	
Butfeignaet, L., met. stifte	28.25—28.7		"			
). ,	, ,	,		
Gem. Raffinabe I., incl. Sag	29.00		, ,			
	27.00 - 27.7		, ,			
Gem. Delis I., "	26.25 - 26.7	5,				
bo. II., "	-					
Farin "	22.25 - 25.00	•				
Dielaffe I. 2.70- 3.00 II. 2,20-	2.50			,		
20 etane 1. 2.70 - 5.00 11. 2,20	4,00.	5	40	-0	40.00	0
Rartoffelipiritus per 10,000 1=0/6	toco obue s	n B	74.1		302	3

Grein

Wattherickte.

Bafferftand der Caale bei halle (an der Königl. Schiffs-ichlenie der Tretba) am 6. März Abends am neuen Unter-hanpt 4,02 am 7. März am neuen Unterhaupt 4,14 Meter. Bafferftand der Cheb bei Wagdeburg am 6. März Am Begel 2,68 Meter über 0. Bafferfand der Untrut am Brüdenbegel bei Strank-furt am 6. März + 2,91 Meter.

Rohscidene Bastelleider (ganz Seide) Mt. 15.80 Kr. per tompt. Robe, jowie ichwerere Qualitäten versender ber Abnahme von mundestens 2 Roben zoll-frei in's hand das Schen-Jobiit Gebr von G. Menneberg Königl, und Kailert, Hostleierant in Züriech. Muster um-gehend. Briefe fosten 20 Bf. Borto nach der Schweiz. 2741

Geonga. und scauert. genaret. gegene Borauglichteit und Reellität in vielen Taulenden von Familien eingesübrte Amerifanische Vollen Taulenden von Familien eingesübrte Amerifanische Verläuse von der Teilen Schulle Jan. in Erlößig bereinlich und auch diese Martie Schulle Jan. in Erlößig bereinlich und niemerfom au mochen. Die deim Gereiter Ginnerweite Gelanz der Gelanz der State Glanz, oder der Ginnerweite Gelanz der Bereite Ginnerweite Gelanz der Rösige moch einer Gelanz der Rösige moch einer Gelanz der Rösige moch einer Gelanz der Vollen der Vollen der Vollen Gelanz der Rösige der Vollen der Vollen

Familien-Hadrichten.

FAIHILLE - THAIDTURIER.

Berlist: An Bobeburger Bettung entnommen:
Seriest: An Bobeburger Bettung entnommen:
Seineburg (Sergiever Bundel B. Bolfrom mit Rantin Orn. Albert
Berchelide Dreed B. Bolfrom mit Rante Series
Bordon! S. Bolfrom mit Rante Series
Bordon! S. Dito Seine mit Buils Openited (Bragheburg).
Geforber: Ein Sobin: Orn. G. Großphilde (Bragheburg).
Geforber: Fixon Sebbig Organiani geb Behr (Bragheburg).
Bolfor Hob. Bertling (Belterboulen). Roufmann Boul
Grunnett (Rogheburg).
The Bober Bob Bertling (Belterboulen). Roufmann Boul
Grunnett (Rogheburg).
Brin Marie Sodgaräbe geb. Spande (Budan).
Brin Marie Sodgaräbe geb. Spande (Budan).
Brin Marie Sodgaräbe geb. Spande (Budan).
Chellisch B. Dr. D. Albert Elbs

Seiner (Salzwebet).

Der "Arenzseinung" entnommen:
Arnold Jehrn. v. dem angem (Cyclin). Drn. D. Mog Lodner Seiner (Salzwebet).

Berladt: Gräfin Amelie Jind d. Hindenftein mit Bleut. Drn. Urold Jehrn. v. dommerfein-Ganore (Versdam). Arcian Heiner D. d. Miedurg mit Yieut. Drn. Ladolfd v. Beltheim (Anlberthab).

Berladt Boliclin mit Gandbleten d. d. d. d. Gertrud dom Serleniste. Verdamm (Verslau Leidag). Art. Gertrud dom Brelleniste. Dr. d. Medican Leidag. Bereckelidst: Dr. d. Behade mit Marte Dehns Linked. Dr. Leidag. Bereckelidst: Dr. d. Hohm mit Abte Boenleinisten (Behar Abberg.). Gerboren: Gin Godin: Drn. Dr. po. Polet (Tretown a. D. Tollenis).

Grind Ladder: Drn. Guisbel, Dago Ramnenberg (Silberthers bletoldminde). Drn. Dberft-Lient. J. D. von Moten (Viendurg and M.).

Gefterben: Leint. a. D. Theod. v. Gaftrow (Bertin). Brow. Arcan d. Sangems-Greinfeller geb. von Röller (Bertin). Brow. Arcan d. Sangems-Greinfeller geb. von Röller (Bertin). Brow. Brow. Der der Gertrad Geffert Geb. Hallen (Bertin). Brow. Bro

100	95.000000000000000000000000000000000000	PROMONEY IN	Wat Hall	PER CONT	OKS
- CO CO	Reichenb. Pard. Ungar, Rordofib do. Geldpr do. Ofib.	(Gold-Br. cahn (gar. ciorit. (gar. I. Gm.	5 5 5 5 5	101,206 82,209 102,256 82,068 101,995	16
-	Sharfem Azom i Große Ruffliche Jelez Drei gar. Jelez Woroneich Amest Kiem gar. Plosco Ridian ge Transtanfai, ga Barichan Biene	gar	. 3 . 5 . 5 . 5	99,90% 72,25% 99,96% 98,25% 102,40% 101,60% 64,70%	3
1	Sotthardbahn I	Gut	5 5	103,006	
	Dentiche Bauf be, pe Deutiche Eff. Bf. Teutiche Genefi., Discente Geiellich be. Tresbener Banf Effect. Rafterb. Leibziger Grebit Leibziger Grebit Leibziger Grebit Rafterbanf Belininger Gri Rafterbanf Rationalb. 1. D.	eer Raffenb. Sief. Sinftali nto-Banf af r ult. r ult. (400.6.) Banf gaft r ult. (500.6.) Unffalt osciellish nfoerein ivatbanf banf (500.6.)	101 ₂ 8 7 10 7 6 51 ₁₂ 9 51 ₄ 51 ₂	127, 51½ 139, 9 154, 6 166, 5 67, 159, 155, 155, 155, 124, 8 194, 9 194, 194, 194, 194, 194, 194, 19	755 506 405 008 206 756 608 255 051
	korvoentige San Defter, Eredit (I Breug. Jmmsb. B Reichebaut Sächiche Bauf Schlessiche Bauf Beimarische Baul		51 4 51 2 51 2	- 109, - 144, 117, - 102, - 80,6	256 356 006
	Sppot	hetenbar	nf-210	tien.	
	Fraunichte Danue Gothner Grundere	over	413	- 79,56 - 41,96 - 73,06) 5 1 @) 5 1 @

Supothefen-Gertificate.

	Binefuß übere	ff 40/e-		
ni i	Anholi. Weide. B. A. Bertin Stade. Bertin Stade. Weide. Bertin Stade. Be	1883 6 71 g 16 3 9 25 18 13 0 9 9 25 18 13 14 19 25 7 11 6 8 18 8 18 6 6 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	0	81,096 119,498 272,598 194,598 281,598 218,690 195,998 188,599 423,698 65,609,885,609 129,258 105,000 129,258 141,108 141,108
ı	Derfer mening. antit	10/18		2

Beramerf8-

u. Sattengefellichaften.

be. r3b. a 110 5 107,3003 be. r3b. A160 4 59,25b36 Rat. Spp. Grebit 5 100,506 r3b. m. 110 412 102, 1005 bo. r3b. m. 110 4 97,10516 c Boben Grebit 4 101,606

Induftrielle Gefellichaften.

10	883 1881		1	
1	12 - 119,498 16 - 272,506; 3 - 194,508 9 10 261,598 18 - 218,006; 0 9 - 188,506 25 - 423,006;	Ducaten per Et. Juperials per Et. Rappleousb'or per Et. Somvereigns per Et. Somvereigns per Et. Graftige Banknoten per 1903, Frang. Banknoten per 1903, Banknoten per 1903, Do. Ellbercoup, flier einlass.	9,6 16, 20, 20, 89, 163	20513 44.6 51.6 05516 0.2551
S. September	25 - 85,006 25 - 215,0061	Banthiscon	ta i	11
10 14.7.766 14.7		Mmfterbam	rie .	
10 14.7.766 14.7	1/2 - 116,009 4 - 114,75b	Umrechnung3-	Con	rie:
1		1 %i. ofterr. = 2 M. 100 8 1 Dollar=4 M. 25 Bi.	i. ho	Mānb.=170 M Rubel=320 M
1 147,766	- 69,28 th	Leipziger Börse	v. 5	. März
Graith. 308 & Add Cambr. 113,506	- 120,5001 - 80,606 - 78,753	Erbl. Ritter. Cfr. B. Bfbbr. Bianbr. bes Gachi. Landm. Greb. Berbanbs u. 6/	4	102,80%
A	1 1	Greditbr. des Cachi. Laudm.	410	
ATECH Seales St. 9. 5 107.5 mg 107.5		bon 1882	4	101,50 % 102,00 P
11 14.7.766	aften.	Caalbahu Ct. B. Div. 83	5	103,56\$
December December	- 185,506 - 97,008	Div. 83 100 0 Leibziger Bauf bo. 70 0 bo. Dist. Gef. bo. 70 0 Eachf. Bauf bo. 51 20 0	. 4	135,006
100,100 Shidhitrahar bs. b. 72 5 54,998 64,108 64,108 65,108 101 101 101 101 101 101 101 101 101	- 57,00 516 - 57,5061 - 112,2551			219,25\$ 103,500
100,100 Shidhitrahar bs. b. 72 5 54,998 64,108 64,108 65,108 101 101 101 101 101 101 101 101 101	- 27,00b16	Dib. 83.84 140/0	4	217,00\$
100,100 Shidhitrahar bs. b. 72 5 54,998 64,108 64,108 65,108 101 101 101 101 101 101 101 101 101	- 17,10516	210. 00 01 2-2-0	1	
- 103,50bj Each. Thur. Braunt. Bertu. 111,006 H. G. Et Br. Dis 83 150 0 4 202,00 B Brein. Each. Thuring. Parel. u. Colarof Ct. Br. Act.	100,1051 - 100,1051 - 64,106 - 65,256 15 213,006 15 213,006	Buichtichraber bo. v. 72 Gomorer Gifenbahn-Oblig Grag-Roflacher bo. v. 72 Brag-Turnauer bo	5 5	84,90% 102,10% 83,856 89,75%
M. Colarol St. Br. Het.	- 201,008 - 201,2563 - 103,5061			262.00B
- 134,908 Seiger Sar. u. Colar. Jabr. 4 131,60 \$ 145,23bi@	- 111,006 - 18,008	Rerein Cochi Thuring Barel		202,00\$
	- 134,908	Dib. 83 80'0 Beiter Bar. u. Colar. Gabr.	4	131,60 ¥ 145,2361@

Mediet.

 Mulberbam
 100 ft.
 8 T.
 3 192,554

 30.0
 150 ft.
 255.
 3 192,554

 30.0
 150 ft.
 255.
 3 198,856

 30.0
 250.
 3 10.
 255.

 30.0
 250.
 3 20.
 3 20.
 3 20.

 30.0
 30.0
 3 25.
 6 21.5,107
 3 25.
 6 21.5,107

 30.0
 250.
 250.
 3 25.
 6 21.5,107
 3 25.
 6 21.5,107
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.
 3 25.

Gold, Silber u. Papiergeld.

Die 3

tation bori

von freinige heit a ergab ftreifig

2% i ter B Besche nissen die D eignete roben

2

der, ber B eine fi vie ei vielm

entfta Fehle Butte

treten fetter

Rettm

gefan' Zufar durch burch maler annäh in Fa higter Farbe und

Mb. Befch mifch nur fceib teiner

Beri biefe baß Berl But ftehe rom ratio San falti fanu ber boll

Befanntmachung.

Die Anlieferung von 280 ebm Porphyr-Pilaftersteinen und 280 ebm Pflasterfand, die Aussissung der Pflasterorbeiten selbsi und die Regulirung des Plansuns Behuss Anlage eines Setempslasters auf der Laugendegen—Schrahlan'er sistalischen Straße zwischen Laugensdogen war Bandsleben auf 350 m Länge soll im Wege der Leictauton vergeben werden, und ist hierzu auf Wontag, den 16. Wärz er. Wittags I Uhr in der Bahuhofsressantion Teutschenthal Termin anberaumt. Leistungsfähige Unternehmer werden hierdunch die Bewerden eingeladen, daß die Bedingungen im Termin befannt gemacht werden.

Gisleben, den 1. März 1885. Der Königliche Arcis-Bauinspector. Delius.

Befanntmachung.

Setanntinagung.

Es wird hiermit an die Einrichtung aufgertsam gemacht, daß den Badets beftellern auf ihren Beitellungsfahrten Backete ohre Berthangade zur Abgade bei der Bostanftalt übergeben weiden dinfen. Es ist auch gestattet, durch franktiet Beitelligerieben oder Bostarten bei der Bostantialt die Abglaung von Badeten aus der Bodanung zu keitellen. Die Badetbesteller nehmen die Vadete natweder innerbald der Sänder ielder, neden sie uns groot der Leitellung oder Abbolung betreten, oder an tenjenigen Stellen entgegen, wo ihr Fuhrwert sewellig als.

Die Gebuhr für Einsammlung der Ladete beträgt 10 bezw. dei Kadeten, die Indusert wir Badeten,

jeweilig halt.
Die Gebühr für Einlammlung der Ladete beträgt 10 besw. bei Kadeten die schwerer sind als 5 kg, 15 Viennig. (2658 Halle (Sadet), den 4 März 1885. Raijertiches Hostannt 1. Wirtgen.

Birtgen.

3cfanntmachung.
3ur Erleichterung des Beilieutechers der Landerwohner in die Einrichtung setroffen, daß die Land die fleiche der Anderscheine Viressendunger auf ihren Beiselfglanen gewöhnliche und einzelchreibene Viressendungen. Botanweitungen, Indamemesendungen, Sendungen mit Vereindungen ist io. 4. und, wenn sie gestäult unterzeierdal berein kleichen unterzeier anzu ehnen daeten. Inr Gintragung der übergetenen Sendungen mit Ausschliß der gewöhnlichen Breisendungen sich und einer Genahmen werden der in Annahmehm der sich, in weckes der Aufleitere die Annahmehm der sich, in weckes der Aufleitere Gegenfläche selbst einzutragen der übergetenen Sendungen mit Ausschliß der gewöhnlichen Breisendungen sich Verlagung ess Buches die Uberzeugung von der Natie einer Anstelle und Verlagung ess Buches die Uberzeugung von der Natie, dehabten Eintragung zu gewähren. All die der Verlagung d

Salle (Saale), ben 4. März 1885. Raijerliches Boftamt 1. Wirtgen.

Ross- u. Viehmarkt in Eutritzsch,

Dienstag, den 10. März 1885. Albgaben werden nicht erhoben. Der Gemeinderath zu Entritzich. Thomas.

1 Hausgrundstück Sauptstraße bon Haue, berrichaftl. eingerichtet, m. groß. Laben mit 3 Schaufenken, gut berzinstich, berkauft breiswirdig. Off. sub O. g. 34888 besörbert Rud. Mosse, Brüderstr. 6.

Zwangsverfteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von Oftrau — Band IV — Blatt 74 — auf den Ramen der verwintweten Wehlhändler Echraum, Karoline geb. Grützuer zu Oftrau, von der Benartungen Oftrau, Werderthau und Hindsdorfen der Brundfück, als:

A. Wassermügle Rr. 99, Gebäudesteuerrolle Rr. 117, Artifel 81 von Oftrau mit

Gemartung Oftrau, Plan Rr. 102, Ader VI. 82

B. Gemarkung Werberthan, Plan Nr. 102, Acter VI. 14 Daseibit Plan Nr. 30, Wiefe, I. 15. C. Gemarkung Hinsdorf-Wöst Plan Nr. 109, Acteriand, I, 116, Artifel 14

Artitel 14 am 13. April 1885 Bormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichisftelle — Zimmer Ar. 2 — versteigert werden. Die Grundstide sind mit 20,02 Thaler Reinertrag und einer Riche von 1,72,30 Deitar zur Grundsteuer, mit 142,00 M. Augungswerth zur Gedaudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrole, beglaubigte Abschrijt des Grundbuchblattes, etwaige Abschäumgen und andere die Grundstide betressend Auchveilungen, sowie besonder Kausseldungen sowie bestallt der Grundsschoft unerben.

und andere die Grundlinge externation andere die Jimmer Kr. 4 — eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden ausgesordert, die nicht von selbst auf den Ericher übergehenden Ansprüde, deren Borhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Bersteigerungsvermerks nicht hervoging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Jünsen, wiederfehrenden Hehungen oder Kosten, pätestens im Bersteigerungstermin vor der Aussichen grundliche won Gedoten anzumelden und, salls der betreichende Glandiger widerhricht, dem Gerichte glandbaft zu machen, widrigenfalls dieselben der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigte werden nun de Kreistung des Kausseldes gegen die berücksichtigten Ansprüde im Range zurücktreten. Diesentigen, welche das Eigenthum der Grundstäte deansprücken, werden aufgesobert, vor Schulz des Versteigerungstermins die Einstellung des Kausseld des Kausseld des Versteigerungstermins die Einstellung des Kausseld des Versteilung des Versteilung des Kausseld des Versteilung des Versteilung des Kausseld des Versteilung des Versteilung des Versteilung des Versteilungen werden aufgeset der Geschaften Versteilung des Versteilung des Versteilung des Versteilungstermins die Einstellung des Kausseld des Versteilung des Versteilungstermins der Eile des Vernachtstellungsternit. 11 Upr an Gerichtssselle, Jimmer Rr. 2, verstürdet werden.

Borbig, ben 26. Februar 1885. Sonigliches Amtsgericht.

Peru-Guano No. I

Bebauer. Chwetidie iche Buchbruderei in Salle.

Jedes Hühnerauge,

Peru-Ciliano No.
7 und 91/2 Deutiches Fabritat in Austriat der holdses Uebermindestens gleichfommend, offeriren wir zu W.C. 9,80 pro Etr. franfostation.
Chlendorsi'ise Driginal=Waare (Fullybru-Warfe), welche alkein die Garantie der Estigen.

Chlendorsi'ise Driginal=Waare (Fullybru-Warfe), welche alkein die Garantie der Estigen.

Estigen Peris.

2421
Quirl & Plate
Waltsgott, Droguerie.

12422

Apo= Depôt in Salle in allen ! thefen und bei M. Waltsgott. [244

Riesenfutterkohlsamen.

Aldobilittlei Aviidalilei.

Aut diesjädrigen Frühjahrsbeftellung ist von mir tausendköpfiger Riessensfutterkohlsamen in dester Lualität
zu bezießen. Der Ertrag des Kohle
it ein sehr großer, wie bei Grünmais, da derselbe aber winterpart
ist, so gewährt er ein sehr sicheres
Winterputter. Zede Aussaust und
Culturanweijung ertheit gern
Dberant Edgraplau,
2158] Dr. G. Humbert.

Frischen Pomm. Portl.-Cement,

Rothstee, Lugerue, feibefcei, Esparjette, pimpinellfrei, feinften fachifichen Gamenhafer, Gantwiden, Gaatmais, Zwiebeliamen empfieht

L. Büchner,

Hamburg-Amerika.
ben Mittwod n. Countag nach
New-York



Auskunft und Ueberfahrts-Ber-träge bei: Nr. 639 Heinr. Lange, halle a/S., fleine Steinstraße 9b.

Technicum Mittweida — Sachsen. — Baschinen - Ingenieur - Schule Werkmeister - Schule.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

zweite Beilage zu N. 57 der Hallischen Zeitung vorm. im G. Schwetichke'ichen Berlage. Salle, Conntag, 8. Märg 1885.

Sandwirthschaftliche Mittheilungen.

Redigirt von Dr. Anguft Morgen. Griter Miffitent an ber agriculturchemifchen Berfucheftation gu Salle a/S

Die Thätigfeit der mildwirthichaftlichen Berjuchs-fation und des Molfereimititutes Raden bei Lalen-borf in Medlenburg-Schwerin im Jahre 1883. Referent Dr. M. Worgen.

eld.

=170 %. =320 %.

rz

50 % 00 % 6 B

25\$ 50%

002

60¥ 23616

Apo=

nd-

hart

194:

(Shluß.)

11,464 % 84,593 " Sett Sonstige organische Substanz Asche und Kochsalz 2.035 = 1,900 , 100,000 %

inten sein soll.

VI. Die Bestimmung von Trockensubstanz und gett in Anetwasser, wie sich solches bei der Bereitung seiter Gowbachse ergab, zeigte, daß diese Küfigteit, wecken archamatiges Ausseben bestügt, auch in der That eine dem Rahm sehr ähnliche Zusammensehung hat; denn dieselbe

 $= 72,842 \, {}^{0}/_{0}$ = 20,730 " Waffer Hett = 20,730 " Sonstige = 6,428 " Bestandtheile 100,000 %

Man erfieht aus biesen Zahlen, eine wie bebeutenbe gettmenge ber Bruchmasse burch bas Aneten entzogen wirb.

VII. Untersuchung verschiebener Proben fonbenfirter Mild.

panvarrett. Eine andere Probe tonbenfirter, präfervirter Milch von K. Schreiber in Bremen war ebenfalls von vorzüglicher Beschaffenheit. Dieselbe lieserte mit Z Theilen Wasser weiche sich von frischer, gelochter Milch mir durch eine Leicht ins Gelbliche spielende Farbe unterscheit. Die Lösung, ift eine vollkommene und es bleiben kinnecke ficketen flacken was beschwieden ungelöst zurück.

VIII. Gine Untersückung von Auternufgag.

VIII. Gine Unterfuchung von Butterpulver, eingeschicht von Frau A. Zeis in Beinrichsthal, ergab folgenbe Rufammenfetung :

= 35.325 Organische Substanz . Natriumoryd
 Organische Substand
 = 34,910

 Natriumorbb
 = 0,034

 Magnesiumorbb
 = 0,230

 Oxpbe bes Gisens unb Auminiums
 = 0,040

 Kohneisureanhybrib
 = 28,467

 Schwefelsureanhybrib
 = 0,549

 100,000
 → 1,0549

Soba ober noch beffer von Natriumbitarbonat erreicht werben

IX. Der Fettgehalt einer Magermilch, welche vermittels der Schälzentrifuge von Heinrich Petersen in Hamburg gewonnen war, und welche zur Untersuchung nach Raben einzelandt wurde, ergab e nen Gehalt von 0,418 % fett, während die dazu gehörige ganze Milch 2,946 % Fett enthielt.

authielt.

X. Bergleichung ber Resultate ber Fettbestimmung nach ber aräometrischen Methode von Sophlet mit ber gewichtsanalytischen Extrastionsmethode. Es simb hier 174 Untersuchungen ausgestütz, welche an Reuen bie Bortüglichseit des Sophlet ichen Unparates glänzen beitbesten, dem es bewegen sich bie Disserven unter den beiden Welthoden zwischen 4,005 und — 0,056%, während sich im Mittel aus allen Bestimmungen nur eine Differenz von 4.0006%, erziebt.

+ 0,006% ergiebt.

XI. Bestimmung bes Fettgebalts ber Milch nach ber Methode wagen ber Umfänklichteit in der Ausstüßerung mit berjenigen wagen ber Umfänklichteit in der Ausstüßerung mit berjenigen and Soxylteit in kiene Weise fonturrien und auch gint die Brazis nicht in Krage kommen kann, so ist dieselbe doch von bobem wissenschaftlichem Interesse, wie einen weitern Einbild in die Konstitution ber Milch liefert. Wir gehen jedoch auf die nähern Angaben über die felbergrengen biefer Wethode dier nicht ein, sondern erwöhen nur, daß biefelbe bei richtiger Ausssührung, wogu allerdings eine gesibte hand ersorberlich ist, sehr gename Resultate liefert.

Wir müssen uns an diese Seisse wiesen der einseben-

Wir wenben uns hier fogleich jur Berarbeitung ber Milch, indem wir in Betreff ber Milchertrage sowie ber Fütterung auf das bereits oben barüber Mitgetheilte verweisen.

Rahmgewinnung. Bon ben 338070 kg Misch, welche im Jahre 1883 in die Molferei eingeliefert wurden, wurden vermenbet:

wurden vermendet:
Am Bereitung von Käsen
Rach bem Eisverfabren entrahmt
Rach bem Gisverfabren entrahmt
Rach bem Golffeinschen Bersahren entrahmt
Beste ber Sehr von De Vavol entrahmt
Beste ber Sehr in die Wictsschaft gester oder jum An-

fauern bes Rahms verwendet wurde.
Es wurden aus ber Milch gewonnen:

	Eisverfahren	Solfteiniches Berfahren	Separator- betrieb
Rahm	18,89 %	20,51%	16,17 %
Magermilch Berluft	80,64 " 0.47 "	77,70 " 1.79 "	83,22 " 0,61 "
Detrujt	100,00 "	100,00	100,00 "

Betuft 0,47 1,79 0,61 "

Bertuft 0,47 1,79 0,61 "

100,00 100,00 , 100,00 , 100,00 ,

Beim Eisverschren blieb bie Milch nur 12 Stunden
jum Aufrahmen, beim boliteinschen bagegen 24 bis 38 Stunben steben. Der De Saval'sche Separator entrahmte bei
26,20 E. und 6067 Trommelumschien in der Minute burchscheinschen siehen Der De kandliche in der Minute burchscheinsche in der Verleiche und 0,33 % Bett gewonnen wurde.

Buttergewinnung. Die Butterausbeate gestaltete
sich in biesem Jahre so, daß im Durchschitt 100 kg Milch,
3,24 kg Multen lieseten. Der Rahm ergab im Indreckburchschufchitt 17,84 % Butter, So,18 % Butterunisch und einen
Berluft von 1,98 %. Dersselbe wurde siete im schore,
wisch (also 17,84 kg Rahm) einen Busch won
Milch (also 17,84 kg Rahm) einen Busch von 2,81 gr
slüsser Butterlarbe, besogen von H. Bendeba ah in Kendburg. Die Unsfangstemperatur beim Berbuttern betrug im
Durchschmitt 14,1 % die Endetuperatur 15,70 E., hie Dauer
bes Butterns 30,5 Minuten, wobei die sentrechte Welle bes
Sossitient 16,10 E. vollgogen. Jum Ansten ber Minute
machte. Die Rahmsauerung wurde bei einer Temperatur
von 13 bis 10° C. vollgogen. Jum Ansten ber Minute
machte. Die Rahmsauerung wurde bei einer Temperatur
von 13 bis 10° C. vollgogen. Jum Ansten ber Minute
machte. Die Rahmsauerung wurde bei einer Lemperatur
von 13 bis 10° C. vollgogen. Jum Ansten ber Minute
machten bandung abgeiegt und ergießte im Sahresdurchscheine die Kantennaschie von Resselb von Bereitet:

An Betertäsen von 116,68 Mart vor 100 H.

Alsebereitung. Es wurden bereitet:

Mm Aggertäsen. Rabener Rundläse, Badsteintäse,
Räse nach Emmenthaler Art.

An Beträsen dem enne Ben von ganger und Magermit (6;

As berwentete Lab wurde von Dr. Fr. Witte in
Mostod und von Keielchhaut aus und
Marben der Räse ben den Ausger und Bangermit (6)

Das berwentete Lab wurde von Dr. Fr. Witte in
Mostod und von Keielchhaut und namenschaler.

safran. Die Lustemperatur im Käseteller schwantte zwische 10,8 und 17,4° C., ber relative Fenchtigteitsgehalt ber Lust zwischen 85 und 98°/6; in ber Käsetlube: Temperatur 10,4 bis 22,6° C., Fenchtigkeitsgehalt 80—93°/6.

Den sehr lehrreichen Angaben über Ausbeute und Berwerthung ber Milch bei Bereitung ber verschiebenen oben genannten Rafearten entnehmen wie bas Folgenbe:

Rabener Magertäfe. Durchschnittsgewicht 15,49 kg Gewichtsverlust bis zum Bertauf c. $12\,^{\circ}/_{\circ}$. Reisezeit 5—6 Monate. $100~{\rm kg}$ Mich ergaben :

Rahm . 17,87 Butter . 3,24 kg à 2,23 **.#** = 7,23 **.#** Buttermi(\$\phi\$ 14,27 kg à 0,02 \$\pi\$ = 0,29 \$\pi\$ Ber(u\text{fi}\$: 0,36 kg Magermiich 81.46 Molten . 6,33 kg à 0,56 .# = 3,54 .# Berluft . 72,73 kg à 0,01 " = 0,73 " Berluft . 0,01 . 100,00 kg 0,67 Berluft . 0,67 kg 100,00 kg = 11 79 4

100 kg Magermild lieferten im Durdsichnitt ,77 kg Affe. Bruttoverwerthung von 1 kg Milch 11.79 Pf., von 1 Liter 12,15 Pf., von 1 kg Magermilch 5,24 Pf., von 1 Liter 5,41 Pf.

Magere Badsteintäse. Dieselben wurden saft aus-schießlich aus ber vom Centrisugenbetrieb stammenden Mager-milch bereitet. Das Durchschnittsgewicht eines Käses betrug 0.66 kg. Sewichsverlust bis zum Bertauf im Mittel 25%. milch vert.
0.66 kg. Gewichtsvert.
Reifezeit 21/2 Monate.

100 kg Milch ergaben: Magermisch 81,46 Mossen .

Wagermisch 81,46 Mossen .

Bersuft . 0,67 Bersuft .

Berluft . 0,67 Berluft . 0,67 " 11,74 # 100,00 kg 100,00 kg 100,00 kg 11,74 # 100,00 kg Magermilch lieferten im Durchschnitt 10,82 kg Käse. Die Bruttoverwerthung betrug:
pro 1 kg Milch 11,74 Bf., pro 1 Liter 12,10 Bf. pro 1 "Magermilch 5,18 Bf., pro 1 "5,35 Bf. Magertäse nach Tilster Art: Durchschnittsgewicht 5,91 kg. Gewichtsverluft bis jum Verlauf 15%. Reifungsgeit 4—5 Monate.

100 kg Milch ergaben:

Rahm . 17,87 Sutter . 3,24 kg à 2,23 M = 7,23 M Buttermich 14,27 , à 0,02 , = 0,29 , Ber(uft . 0,36 , Magermilch 81,46 Molfen . Berluft . 5,92 " à 0,52 " = 3,08 " 73,14 " à 0,01 " = 0,73 " Berluft . O,67 Berluft .

Magermilch 81,46 Räse . Wosten Berlust 5,76 " à 0.52 " = 3,00 " 73,30 " à 0,01 " = 0,73 " 2,40 " 0,67 " Berluft . 0,67 Berluft . 100,00 100.00 11.25

100 kg Magermilch liefenten im Durchfchnitt 7,07 kg

100 kg Magermich liefenten im Durchschnitt 7.07 kg Käse. Bruitoberwerthung:
pro 1 kg Milch 11,25 Pf., pro 1 Liter 11,60 Pf.
pro 1 " Magermich 4,58 " pro 1 " 4,73 "
Käse aus einem Gemenge von ganzer Milch
und Magermisch, bereitet nach Emmenthaler Art:
Jur Daritellung biefer Käse worben verwende 5500 Pfund
ganze Milch und 171.49 Pf. Magermisch. Daraus wurden
b4 Stück Käse erhalten mit einem Durchschnittsgewicht von
16 61 kg pro Suick. Gewichtsverlust die zum Verkauf
bis 14%. Reisungszeit 6—7 Wonate. 100 kg Milch
ergaben:

Berluft . 0,0-100,00 11.67.4

100 kg bes Mildgemenges lieferten 7,99 kg Rafe. Die Bruttoverwerthung betrug:

pro 1 kg Mids . 11,67 Hs., pro 1 Liter 12,03 Hs., pro 1 kg Mids . 11,67 Hs., pro 1 Liter 12,03 Hs., pro 1 . Midsgem. 6,65 " pro 1 " 6,87 " Remoubou-Kise: Durchschwitzigewicht pro 1 Stad. O,38 kg. Gweichstwertung bis jum Gertauf c. 30%. Reifegeit 2 Monate. 100 kg Mids ergaben:



. 15,64 kg à 0,84 ... = 13,14 81,16 " à 0,01 " = 0,81 " Berluft 3.20 100,00 kg

100,000 kg 13,95 M
100 kg Mildy lieferten 15,64 kg Käfe; 1 kg Mildy wurke babei 3u,13,95 H, 1. Liter 3u 14,38 P, verwerthet.

Tilfiter Käfe: Gewicht pro Stüd 6,32 kg. Gewichtsertuft c. 20%, Reifungszeit c. 4 Monate. 100 kg Mild ergaben:

n:
. . 10,84 kg à 1,00 M = 10,86 M
. . 85,53 " à 0,01 " = 0,86 "
tter . 0,41 " à 1,60 " = 0,66 "
. . 3,20 " Rafe . . . Molten . Moltenbutter Berluft . .

100,00 kg — 12,63 Mart

100 kg Mild siefretten 10,32 kg Köse. Bruttovertverthung pro 1 kg Mild 12,63 Pf3., pro 1 Liter 13,02 Pf3.
Em menthaler Köse:
Durchforhittsgewicht 27 kg Gewichtsverlust c. 12 %.
Reifungszeit 10 Monate.
100 kg Mild ergaben:
Röse: 9,82 kg h 1,00 cm.

 Rafe
 9.82 kg à 1,00 Mart
 9.82 Wart

 Prollen
 86,28 a à 0,01 " = 0,86 "

 Brollenbutter
 0,70 " à 1,60 " = 1,12 "

 Berluft
 3,20 " - "

Berluft 3,20 , 1,80 Wart 100 / 100 / 100 / 100 / 100 / 100 / 11,80 Wart 100 /

g bergenteur.

100 kg Milde ergaben:

100 kg Milde ergaben:

afe 37,60 kg à 1,14 Mart = 42,86 Mart

folten 59,10 à 0,01 , = 0,59 ,

refuit 3,30 , à — 43,45 Mart Molfen Berluft

100 kg Mild lieferten 37,60 kg Kāfe. Die Brutto-berwertbung stellte sich babei pro 1 kg Mild ju 43,45 Pf., pro 1 Liter zu 44,97 Pf. (Spez. Gew. ber Schosmild = 1,035).

Bur beffern Ueberficht laffen wir nachftebend bie Zasten für bie Bruttoverwerthung ber Mich bei Bereitung ber 11 genannten verschiebenen Rafeforten in absteigenber Reibe noch-mals folgen:

Liter Milch ergab Brutto bei ber Bereitung ber Fettfafe:

Käfe aus Schafmilch = 44,97 Bf. Remoudou-Käfe = 14,38 " Ebamer " = 13,02 " = 12.76Emmenthaler Rafe = 12.16= 12.04

Gouba Kafe
Rafe aus Milch u. Mager-milch nach Emmenthaler = 12.03Magertafe:

Rabener Kunktäse = 12,15 Pf.

Bachteintäse = 12,10 "
Kise nach Tister Art = 11,68 "

Voudaufteilung der = 11,60 "

Bei der Bereitung der Kise aus Wilch und Wagermilch
berwerthete sich das Eiter eines Genengaes von etwa 3/4 Magermilch und 1/4 ganger Wilch zu 6,87 Pf. brutte; bei Bereitung der Ragertses siellte sich die Bruttoverwerthung von
1 Liter Wagermilch solgenderungen:

Zur Bervollstänbigung unseres Reserats haben wir noch angusühren, daß in der Bersuchsstation Raden auch im Sahre 1883 sehr sovssättige meteorologische Beobachtungen aus-

gefuhrt wurden.

Auch die literarische Thätigkeit der Bersuchsstation war wiederum eine sehr umfangreiche. Es wurden 8 Abhandungen von Prof. Fleischward um jum Thel im Berein mit seinem Affistenten, in verschiedenen Zeitschriften veröffentlicht, welche alle Gegenstänte aus dem Gebiete der Wilchwirtsschaft, zum größten Theil die Resultate der an der Bersuchsstation

ausgeführten miffenschaftlichen Arbeiten behandelten. Ferner erschienen im Buchhanbel 2 Berte, und zwar ber Thatig-teitsbericht über bas Jahr 1882 und ein Keines Wert von Fleischmann: über prafervirte Butter. Letzteres ift unter Rr. 15 ber Schriften bes Milchwirtschaftlichen Bereins im Berlage von M. heinfius in Bremen er

An Borträgen hielt Prof. Fleisch mann im Jahre 1883 fünf; zu benielben bot ebenfalls bas so umsangreiche Gebig ber Milchwirtssichaft bie Themate. Die Korespondenz hatte gegen bas Borjahr eine nicht unbebeutende Setigerung er sahren, denn es war ein Einlauf von 1315 und ein Auslauf von 1340 Rummern in dem betreffenden Journal zu ver-

stofen Berfell Berwal

Dr. mein We hiefigen nich nie die Nindner gemeint auf Er pupillan den Gasgefagebachte Bom Dr.

eingegar fläbtisch 428,789

durch C

urd b hat im 12,748 seschrieb 31,746

pagne b hat heut arbeitets

Die Sta Für die d Ctr.

bei Rlof fall gent erften Julius

Julius
4. d. M
lange, 1
gebrochei
jdwer v
leben er
durch ve
jur Sid
er felbfit

Mnglüd

Keinen ger Beid wickelt Die Man. im Gan. im Gan. Der Fra. Beit best ihre golbener nub ver Der Die gegend ihr erg golbenes und bie dem erg golbenes und bie dem erg golbenes und bie dem erg men.) der Die Mannes

Mona

[2769

Fragen und Antworten.

S. 3. in R. a/M. Bie fann man in Biebställen Ratten bertilgen, ohne babei Gift anzuwenden ober Gubtaugen, die auch auf andere Thiere einen ichabe lichen Guiduf auswehen lönnen. Fallen haben nicht genützt, ebenfowenig Raten.

genutzt, ebenjowenig Natzen.

L Jur Bertigung ber Anten wird ein sonst sein jagen umpfohen, war verweindet benselben so, daß man ca. 1 Liter in ben Sung gieft, word in die Katten bestüben. Die Thiere erstieden alsbann wenn lein Seitenlach worhanden ober offen ist, ober sie demmen sofert ans ihrem Ban hervor. Solche Ratten bie über und über mit Theer heraussommen, werben nach turzer Zeit sterben, juden sie einen andberen Bang auf, so verpesten sie auch der in bem ist die bestüber denfo bei in bemselben und betweite denfo bei in bemselben und bestweiten denfo bei in bemselben und bestweiten denfo bei in bemselben besspielt ein bem selber als Bettreibungsmittel in ber Weite anaemehrt. das er einige Settreibungsmittel in ber Weite anaemehrt. felben befindlichen Natten. Ein Landwirth hat ben Theer als Bettreibungsmittel in ber Weife angewendet, baß er einige Natten lebendig in Fallen sing und die mit Ausnahme bes Kopfes gang mit Theer beltrückenen Thiere wieder in ihre Löder laufen ließ. Danach sollen bie Natten schon sein 6 Jahren nicht wiedergelehrt sein.

28. in G. Bie fann man Obftbaume gegen Bil

2B. Schwüle empfiehlt in ber Bartnerzeitung ben Anftric B. Schwile empfieht in ber Gartnerzeitung ben Anfrica ber jungen Ohifbaune, wo eine Berwahrung berfelben mit Dornen nicht leicht zu ermöglichen ift, mit einem Gemenge von etwa 1/3 Kindblut, 1/2 ftroffreiem Ruhbünger, 1/3 Rad nit einem Binfel auf ben Stamm aufgetragen werben fann Rad eigener Beobachtung jei biefer Allrich ber Almte nicht nachtgeltig, und bleiben an bem Jafenfraß und ben Beiterichsten und ben Beiter ich eine Biegeiteten Blieben flehene junge Ohitbaume volltommen von hafen und Schafen verschont.

Rugholz=Verkauf

in dem graft. Forftrebier Vitzenburg. Mittwoch den 18. d. Dits. fommen jum Berfauf:

Bormittags 10 Uhr, Schlag Burgthal an Ort und Stelle: 20 Stild Eichen (Schneibehölzer), 10 Stild Jungeichen, 1 Rahnfinie 1 starte Rothbuche, 24 Stück Beißbuchen (theilweise start); — 3 Stück Birken.

Bormittags 111/2 Uhr, Schlag Grundberg, am Sirtentisch, Ort und Stelle:

Ort und Selfle:
53 Stüd Fichten, his zu 67 Fuß Lange, Moftbäume 2c.;
49 Stüd Richen, ftarte und geringe Bauhölzer.
Bedingungen im Termin.
Bitzenburg b. Nebra a/U., den 3. März 1885.
Die Forftberwaltung.
Lohse.

[2686

Pflanzen=Berkauf in dem graft. Forftrebiere Vitzenburg.

Thorn, (A. platanoides.) hodfit. 1.80 und darüber, pro Hund. 15 .M. besgl. unverpflangt, 3jährig, pro Hundert 1,50 .M. gen. Effic. (Fr. excelsior.), hodfit. 1,50—2 .M. pro Hund. 18 .M. branche (Fr. pubescens), 3- und 4jährig, unverpflangt, pro Hundert 2 .M.

Richte, (P. picea), 2jahr., pro Taufend 4 .M. Beigfanne, (P. abies), 2- und 3jahrig, auch verschulte 4- und 5jah-

fanne, (P. 2010s), Parige Pflanzen.
Bitgenburg b. Nebra a'll., ben 3. März 1885.
Die Forstverwaltung.
Lohse.

Rur echt mit diefer Schutzmarte. Huste-Nicht Mal3-Ertract 11. Caramellen*)

Ew. Bohlgeboren theile ich hierdurch mit, daß Ihr "Hufte-Richt" in Thee genommen vortreffilch wirft und erjuche Sie, mir davon noch zwei 1/, Flaschen baldigst senden zu wollen. Hopperswerda, den 4. Januar 1884. Brendel, Lehrer.

Langjähriger Hiten.
The "Hite:Richt" hat sehr wohlthuend auf meinen tangsjährigen Hiten gewirtt; ich erhude daher mir eine gange Flasche und vier Bentel Caramellen ungehend senden uwollen.
Kupferhammer, Begirt Brackoede bei Bielefeld.
Gustav Ostermann, Wodellichreiner.

*) Ertract à Floide 1 .#, 1,75 n. 2,50. Caramellen à Bentel 30 mid 50 & — Bu haben in Halle bei M. Walts-gott, gr. Mrichstr. 29, in Landsberg bei Paul Weber.



Patentgeschweisste schmiedeeiserne Röhren

für Dampf-, Wasser- und Saftleitungen.
Flanschen, Bordscheiben, Rohrstutzen, Schlagloth.
Gasröhren, schwarze und verzinkte, mit sämmtlichen Verbindungsstücken, geschweisste und genietete zu Dampfheizungen, sowie sämmtliche
Röhren-Bearbeitungs-Werkzeuge

Otto Linke Nachf., Halle als., Königsplak 6. Unentgeltlich versender An-Trunfjucht mit, and ohne Wilna b. Rettung von C. Falkenberg, Berlin G. Noten thalerfre G2. Honderte b. Kal. Units 11. Landgerichte geprüfte Dantschreiben.

Waschmaschinen jum Bajden aller Bajdeltüde jur Saushaltungen, Sotels, Agier-nen er., jowie Bajde mid Stattemajdinen für Bajdefabriten lie-ert billigit gu Dampf= und Sandbetrieb [2414 G. Holzmann, Berlin, Reue Königftr. 18.



Wäschemangeln,

Dentich. und Engl. Spftem, in folider und geichmadvoller Musführung von 135-600 . empfiehlt die Daichinen=

A. Neumann in Bitterfeld.

Capital-Versicherungen für den Todesfall jowie für eine bestimmte Lebensdauer. Rinders u. Aussteuers-Berficherungen. Leibrenten- u. Alters = Berficherungen über-nimmt unter coulantesten Bedingungen bie

Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft a. G. Errichnet Potsdam 7 Activ Bermdgen: 1869. Merliderungsbestand: 58 Willionen Mr. Angejammelte Referven 6 Millionen Mr.

Roftenfreie Austunft ertheilen fammtl. Bertreter ber Gesiellichaft an allen größeren Plagen jowie Die Direction in Potsdam

Ein Matter ber Berliner Börse vermittelt für sichere Privatleute fammtliche Kaffe und Zeit (Ultimo) dammittele Kaffe und zeit (tilling) Geschäfte gegen einsache Berech nung der Kourtage. Auf Wunsch ichtrittige telegraphische Börsenbe richte. Gest. Abr. zub K. L. 593 an Rudolf Mosse, Ber lin W., Friedrichstr. 66. (2757

Börsen-Vermittelung.

1,950,000 Thir. von 4% an,

I. Hupothelen Gejähi Magdeburgs,
Bahnbofskroße i. [111]
Stellen für Verh, u. Unverh,
werden für die Güter Cante, Modiborziec, Oftrowitt, Schloß Birglau, Colow, Martowith,
Brohen, Neichenwalde, Gartichin nachgewiesen. Retour-Marterb.
Wiche, Wentmeister,
2682] Moder, Thorn.

DFG

Blatte reden gir General gen

Orltte Beilage zu No. 57 der Hallischen Zeitung vorm. im G. Schwetichke'ichen Verlage. Dalle, Sonntag, 8. März 1885.

per Broving Sadjen und ihrer Umgebung.

Ferner ätig. Wert

hatte

t ve tahr.

ftällen

unschäd. pfohlen, in ben

werber

einige

t Will Unftrid

n fann, de nicht Weites te volls

[2769

3 Ö. et An=

ng von sissen **M.** , Rosen= 1. Amt&= i. Am. ichreiben. [2470 ung. r Börse ivatleute (Ultimo)

F. L. e. Ber: [2757

uf feinste erleihen ätzte Aufeburgs, Unverh e, Mod: Schloß

r=Mark eifter,

Schlendig, den 5. Marg. (Bismarchtiftung, gewaltungsbericht) Au der Stiftung für unfern est Stadbererotheten Berlammung mitgeheiten stadtungsberichte beträgt die Jahl ber fillmen für unfern ihr 200 M. 35 Pl. eingefommen. — Rach dem in der Stadbererotheten Berlammung mitgeheiten stadtungsberichte beträgt die Jahl ber fillmen führten der Arma, beit in Großenfahr, mir de vonlichtigt werden die Großen der Gram, beit in Großenfahr, mir de vonlichtigt werden der Gram, beit in Großenfahr, mir de vonlichtigt werden der Gram, beit die Großenfahr wirdt erlangt werben finnen, da lich bieleben nicht, er die anbern zwei mitighalbigan Erteftorial Witaglieber wicht erlangt werben finnen, da lich bieleben nicht, er die anbern zwei mitighalbigan Eireftorial Witaglieber züber amb Geuthpur, bezw beren Erben, mit der Stadtgericht der Eubhaftation der von der Sparfalfe nicht erlächtigen führen bei himme beitehnen richte Liebfg'en Grandbliche zu Gehren in Johe von 6883 W. 57 Ps. Augstellen ind, der Grandblich wer der der der Schließen der Stadt gestellt der Grandbliche der Gr

beeinflußt werbe, mb bie Concurrenz, die der Beltmartt herwer und en Ghurgoll ausgeglichen werben fönne. Wert und en Gragen in letzten Binter versamment, wie ihr da. alle 3 Boden im letzten Binter versamment, um ihre kenntnisse der Gereinstellt, unser versamment, um ihre kenntnisse im dere Berringen versammen der Gereinstellt und eine Albeiten und hier die Geschieft, unsern beiten auf hören. Abere Borträge etweitern zu lassen auf der Geschieft und Mittheilungen von den beutschen Kolonien in Africa, Reimfünderfaulen z. Auf ind bie Destrechungen des neugebildenen bestellt der Geschieden bestellt der Geschieden beiten Berringen bes neugebildenen Zurwereins, von welchen beriebe bei sienen leichten Bergnüger Broben bieben werbe.

——ee- Nordhausen, 5. Marz.

Heber die nach bevanschäußer zu Schalt gestellt eine Freihillige Feuerwehr bilden werbe.

——ee- Nordhausen, 5. Marz.

Heber die nach bevanschäußer zu Schalt gehören in des der Ander Löhr zu Anhau und Brumssebersche von bei Anabern angefallen ist. Webr hatte für leinen Dienstleren, ben Michembester Zütigens zu Andet, für 200. A. Mehl zur Schalt gehören, und die Schalt bei der Angestellt der Verschausen der Angeschausen der Angesch

gegaut. Vößigned, 2. März. (Eteftrische Beleuchtung. Touristenwertine. Mittelbeutische Krebitbaut.) Der Brand-eitetunnel joll elettrisch beleuchtet werden. Auf der Station Oberhof ist zur Aufstellung der Opnamo-Waschinen hin-

skettops in Gemeindeutreitung ie. ein offizielles Felidiner.
Das hiefige Bataillon hat nach dem Festgottesdienste große Barade.

* Dessatellen Den 6. März. (Landiag.) In der heutigen Landiagssisung wurden die Bortagen, Beräußerung landissiscalischer Grundssiche, Selehentwurf, Ergänzung des Geses wegen lleberweisung von dienstrügen den die Kreise. Phischigh der Staatsschulden-Vernachtungskasse in der Abschlieber der eine die Kreise vonlungskasse sie eine Kreise und die Kreise Legenvollungskasse sie eine führung von Grundbüchern, Bortage, die lleberbürdung der Schieber der höheren Legrangstalten dert. (die letzter Vorlage ohne besondere Anträge) in dirtter Leining erledigt und sodamn der Berticht der Petitionscommission erlegengenommen. Hierauf tat der Landiag in die Verlagen des ordentlichen Etats sit 1885/86 ein, von welchen ein Test die meinetliche Einwähre genechmigt wurde. Die folgende Woch wird ausschießlich der Etatsberathung gewöhnet werden und ans intercsiaute Debatten bringen, wogu auch die Vorlage wegen der Verlage ein die Legen der Kreise eines Zages in Verndurg, 2. Wärz. (Eine theure Prije und ein theurer Kalendraften.) Acht Tage Gefängniß sir eine Krije ist wohl noch nicht dageweient Wis der Arbeiter V. aus Deophorp bei Sanderskeien der Verlagen und Verlagen und Verlagen der Verlagen und Verlagen und der Verlagen und der Verlagen und kallen verlagen der Verlagen und Verlagen und Verlagen und Verlagen und Verlagen der Verlagen und Verlagen un

-r. Berbit, 5. Marg. (Faliche Ginmartftude.) In unferer allernächften Umgebung find in jungfter Beit

wiederholt faliche Martiude vorgetommen, weshalb Bor-ficht bei der Unnahme biefer Minglorte geboten ericheint. Die Falfifitate trugen bas Munggeichen C und die Sahres-

Die Kalifistate trugen das Münzzeichen C und die Jahreszahl 1876.
Reipig, 3. März. (Eine nachahmenswerthe
Berordnung) hat die Leipziger städliche Behörde erlossen. Dieselbe unterlagt das Ausheben der Schneeglöcken und himmelskichlisse mit Zwiedeln resp. Burzeln in den Leipziger Waldungen bei Strafandrohung und das Berdot des Erkretens der Waldungen
außerhalb der gebahnten Wege in Erinterung.
— Reipzig, 5. März. (Berein für Erdtunde.)
Sonnadend, den 7. Mürz d. Berein für Erdtunde.
Sande ods Kaufmännischen Bereins. Aus der Lagesordnung interessiren vornehmlich die Vorträge des Hern Krof.
Dr. Fr. Delitsch über die Einstlut und des Hern Krof.
Dr. Fr. Delitsch über die Einstlut und des Hern Krof.
Dr. Fr. Delitsch über die Einstlut und des Hern Krof.
Dr. Fr. Delitsch über die Einstlut und des Hern Brof.
Dr. Fr. Delitsch über die Einstlut und des Hern Brof.
Dr. Fr. Delitsch über die Einstlut und des Hern Brof.
Dr. Fr. Delitsch über die Einstlut und des Hern Brof.
Dr. Fr. Delitsch über die Einstlut und des Hern Brof.
Dr. Fr. Delitsch über die Einstlut und des Hern Brof.
Dr. Fr. Delitsch über den den den Einstlungen der erstere vorden Ergebnischen Brof.
Beltereignis zu bringen, so wird in den Einstlungebiete von Argos und auf eine Darkegung der reichen Ergebnisse der eine Darkegung der reichen Ergebnisse
bereilben zu rechnen sein.

— Reipzig, 4. März, (311bilden.) An Dienstag
feierten der Professo der Theologie an der hiefigen Universtätzt der Kronspachen eine Kalennen und den eine Deriftages und der eine Kronspachen eine Kronspachen gestellt und
Gemeinschaft mit Seiler herausgegebene gitechtigt de deutsche Berichen zu der der her herausgegebene gitechtigt der Schann der Gemeinschaft mit Seiler herausgegebene gitechtigt der delitschen der Kronspachen eine Kronspachen gitcher den kohnen der den kannen der

Berjonalnadrichten.

Serjonalnadrichten.
Bie wir hören, it der bisherige Landfortimeister Donner an Stelle des zum 1. April in Audestand tretenden Oberlandfortmeisters Altrict, zum Oberlandfortimeister und Miniterialdiretter im Aumiteriam für Landbwirtsschaft. Domänen und Forien ernannt worden.
— Der Oberlebere am Gymnafiand zu Bromberg Dr. Morid Friede ist zum Keal-Gymnafialdirettor ernannt worden. Dem Bernehmen nach wird demielden die Direktion des Keal-Gymnafialms zu Franstadt im Regierungsbezirt Bosen übertragen werden.

Telegraphifice Teveiche.
Berlin, 7. Marg, 9 Uhr 37 Min. Aus Conbon wird berichtet: Im englischen Doerhause
besprach Granville die Rede Bismards vom
2. b.M. Er prach sein Bedauern aus, daß feine
im Dberhaufe Richmond gegenüber abgegebenen
Ertlärungen dem Reichstangler wohl aus Miß-

verständniß ihrer Tragweite Berbruß gemacht Seine Bemerkung, daß Richmond nicht erwarten solle, daß England alle Altionsfreiheit is fremden und kolonialen Fragen aufgeben solle, sei gegen Richmond, nicht gegen Bismort gerichtet gewesen. Granville wies den Borwnisches Bertrauensbruches zurück. Er habe nich auf die von Bismard erwähnten vertraulichen und freundschaftlichen Mittheilungen hinge wiesen, sondern einst hingen nicht errtraulichen und freundschaftlichen Mittheilungen hinge wiesen, sondern einst petrauliche Erkfärungen, es scheine in Deutschland erftgwohn zu herrschen, daß wir nicht volle Erftraunts bon der jehigen Stellung dieser großen Bation haben, er glaube im Gegentbeil, die Rebermann die überaus wichtige Stellung Deutschlands in Europa mit größter Freweinstell und anderen Ragbeichungen Deutschlands zu England und ich minder zu Krankreich und anderen Ragbarmächten gute sein. Im Interes et Deutschaftlichen werte geit, wo beibe im Begriff stehen, sich fast in jedem Welttheite einander zu begegnen. Granville schloß: erkläne aufrichtigst, daß alle seine Bestrebungen abin gerichtet zu mürden fliszirte Kollitans. zu führen. auführen.

A TOTAL CONTRACTOR

(Für Gehörteidende.) Der heutigen Rummer (Geinmtnauflage) unferer Zeitung liegt ein Aroheft über das "eche KohörCel" des Bern Bertindsaugt und Phylline 1s. Schmidt bei; worauf wir Ohrens fowne Gehörlebeube um dieselle noch besonders aumertigun maden. Jür daßle a. S. Zadsen umd Thirtingen befinder lich das Hannel Gernellende Zeht eine Gehore der Bernellende der Bernellen und Thirtingen befinder lich das Hannelsen Gernellende Zeht ein Bernellende St. Reinbertraße Rein 2008.

Gins der anziehendten Schaufenfter ift jett wohl des der Firma kan Böttger. Ansgelegte practivolle Bettladen feffein das Ange, durch entzüdende Couvert und Plümeng, verziert mit den herrtischen Zoimen. mid Titterein, felder Taumen- und Titerein, felder Taumen- und Titerein, felder Taumen- und Titepbeden mit fümflerich ausgeführten Wosp-grammen. Se ist dies ein weiterer Theil der ich wie in Wospen ausgelegten prächtigen Ansferen. Bas an Ergbartisch und der Wissigschiefe geleifet werden tam, biete artisch und dem Wissigschiefe geleifet werden tam, biete Berick und der Wissigschiefe geleifet werden tam, biete Berick und der Verlagen böchte Breis.

Für die Bismardftiftung gingen ferner beiguns ein: von Herrn Oberamtmann B. 15 M.

" Chorpräfect v. d. S. 5 Frau C. L. 3

Beitere Beiträge nimmt noch gern entgegen die Expedition der Sallichen Zeitung.

Befanutmachung.

Den Besigern von Shitkamen im Amtsbegrte Möglich bringe ich berebruch die Bestimmungen der Berordnung der Königlichen Regierung zu Bersebung vom 28. März 1852, des Angene der Säme von Naupen und Kandemungkern betressend, mit dem Bemerten in Erinnerung, daß Die-

bas Raupen ihrer Shittamme nicht bewirft baben, Bestrafung i 2 des Reichsstrasgelesbuches zu gemärtigen baben, Westrasjung i Rabat, ben 4. Marz 1885. Der Amtsborsteher. ung nach § 368 Nr. Reinide

Befanntmachung.

Die jum 9. Marg er. im Foritrebier Dolkan Schlag, Geweidig" angefündigte Solzanction tann wegen theilweifer

Neberichwemmung des Revieres Hicht ftattfinden.

Dölkau, den 7. März 1885. Zas gräft. von Hohenthal'jche Rentamt. B. König.

Befonntmachung.

Die Holzmeije in Camburg findet diefes Jahr wie gewöhnlich iarum und nächstiolgende Tage ftatt. Der Vorstand der Flokkommun an der oberen Saale.

Friedrich Bockner.

Die Aussichtung der Erd-Planirungs u. Besestigungsarbeiten aum planmäßigen Ausban des Communicationsweges von der Designe'er Straße vor Oppin über Majdwitg, Braidwitg bis zur Galles Trenendrietzener Chanisce im Zaaltreite, verachfolgt auf 8392,22 A. soll im Wege öffentlicher Submission vergeben werden und ist dietzu auf

Freitag, den 20. d. Alts. Vormitt. 10 Uhr Termin im Bireau ber unterzeichneten Landes-Bautinspection gr.

Anichlag, Beidnungen und Bedingungen liegen in dem genannten Bureau gur Ginficht aus.

Halle a/S., den 6. März 1885. Die Landes-Bauinspection Halle a/S.

Submission.

Die Ansführung der Ged-Planirungs und Befestigungssärbeiten jum chaussemäßigen Ansban des Communicationsweges von Mittels-Glan über Hockschalt, Schlettan und die Anderfabrit Deckejün die zum Anschutz die Netterlandere Archestigunger im Sandtreite veranschlagt auf 16 801 ... 91 ... foll im Bege öffentlicher Submission vergeben werden und ist hierzu auf Mittwody, den 18. März cr. Vorm. 10 Uhr

Termin im Burean der unterzeichneten Landes-Bauinspection, gr. Steinstrafe 41, anberaumt. Unschlag, Beichnungen und Bebingungen liegen in dem genannten Burean gur Einsicht aus. [2719

Halle a/S. den 4. März 1885. Die Landes-Bauinspection Halle a/S.

lausverkauf.

Bum öffentlichen meiftbietenden Berfaufe des zum Rachlaffe der Frau Geheimräthin Volkmann gehörigen, fl. Ste instraße Dir. 6 hier belegenen und fich bis zu r Boftftrage erftredenden Saus= und Garten= grundftuds habe ich Termin in meinem Geschäftszimmer, fl. Steinstrage 4, auf

Sonnabend den 14. März er. Bormittags 10 Uhr anberaumt, zu welchem Reflectanten hier=

durch eingeladen werden.

Die Berfaufsbedingungen find in meinem Beichäftszimmer einzujehen.

Halle a. S.

Justiz-Rath Krukenberg,

als Testamentsvollstrecker.

Holz-Auction.

Forftrevier Burgfemnit 3m

Stammschäferei Friedrichrode

Bahus u. Politiation Settliedt beginnt am 10. März d. 3.
Die Böck im Alter von 11
Wonaten haben ein Gewicht bis 180 Kd. Größer Wolfreichium. Auf vorferige Anneibung fichen Equipagen Bahnstation Hettz.

In einer großen Stadt, Sis der Regierung, an einem ichiffoaren Fluß gelegen, ftarte Garnifon, (5 Regimenter) ift wegen Kräntlichfeit

Mobiliar-Auction.

Stenstag den 10. d. M. Borr mittag 9 Uhr joll Matthans-gaffe 7 eine bollftändige Neitau-rations-Ginrichtung, wobei ein Franzisi, Bildard mit 3 nenen Vällen, 1 Bierahparat und der-gleichet mehr, meistoitend verifei-eert werden. (2745 gert merben.

Salle a/S., den 6. März 1885.
Paul Rindfleisch,
Auctions-Commissar u. Gerichtsden 6. Märg 1885.

Larator. Ein acht Sahr altes Actrepferd, sahr ar großes Nittergut ein sowie ein älteres Arveitspferd Kapital von I4 Tanfend Ahartauft werfauft Witteledlan Gent Az I. Stellen-Vermittelung

N

fann bi uns mi figung wunden facility Lage de fie eine Billen, der Lä die Bic

autheiler

Bismarci fanglers jeniges jeniges jeniges merden fanglichen merden före richtigen Misvert hätte es kichmal bas fie flatt von von eine spriget ba alle Africa belle product belle fatt den fatt von den gefügt bad alle flatt von den gefügt bad alle flatt von den gefügt bad belle für geben bad bei gu geben bad belle gu geben b

wähnen, nehmet besseren storher sid entweder Offingation betrifft

dauern, selbit, als nommen, Anficht Winder Mit wies aber theilungen in subruden die Hoffman eine breit den ebmen in wünde, worden ist wünde, har bigung, fa

Auch winde, disputchen, der wir Billft D sich trübe auffprang machte be seinen Au juhalten. eilte weit

winften

Fremden friedliche Sollte m laubt hab Ein das Blätt einige Sti

baches ni dahinhüpi in verjan Bassers i wiegt, aus envedt n

entzegen, Sogleich gebracht.

Mis

des Bereins jauger Kauflente bor Bertin. Empfohlen bon den Aeltefton der Raufmannichaft.

Berlin C., Rojenthalerftr. 38. Richtmitglieder gablen 3.4 für 6 Monate (it. Reglemen).

Reu angemeldet find folgende Stellen: Bertf., Materialw.
Bertl. a Decorat, Monufactune. a Decrea Confection.
Bertf., Moben a. Monufactune., Brande.
Bertf., Moderials. and Defill.
Bertf., Matrialitation.
Bertf., Matrialitation.
Bertf., Materials. and Defill.
Brande.
Bertf., Manifacture.
Brande.
Bertf., Decorat, Mobenaeren, Leinen und Dambieren, Dambieren.

Jüterbogk Rathenow

Pasewalk i/Posen

Rubland Frankfort Lübeck

i Sachsen

Amsterdam

i/Thūringen

Luckenwalde

Schwetz Konitz

Producten en gros a chetail.
Compt. u. Lager. Habrigeldhaft.
Bertf., Bub., Burg. u. Bechge.
Compt., Correlp., Bertf.
Clien: n. Chienlurgs.
Budf., Suntimedle.
Budt., Suntimedle.
Budt., Suntimedle.
Prande, ger. baben.
Compt., Boolin-Habrig.
Compt., Boolin-Habrig.
Compt., Bond., Drande.
Budt., Correlpondes.
Breign. Compt., Begin. Compt.
Breign. Compt.

Buchi. Correspondeng Strohhut = Seidenband, Beigw.-Cont. Comptoir, Boll = und Fantafiew. Compt., Corresp., Keik. Blumen u. Federn, guk Humen u. Federn, gan Hondicht. Compt. u. Lager, Ind

Bertf., Decorat, Mode-waaren, Leinen- und Damen-Conf. Compt., Correip., Bart, firm ruff. u. deutsch. Bertf. u. Reise, Colonial-waaren , Farben und Broducten en gros & en detail.

Sender in Leget, Lasen groß.
Berff. Colonialmaere.
Defillit, Cigarren.
Compt., Maich-Fabri-Branche. gute Handia.
Reite, arb. Leie mit.
Rart.
Rarat.

Mark. Correjp., Broducten-geschäft, firm Engl. Expedition, Spedition. geichätt, firm Engl.
Expedition, Spedition.
Brauche.
Buchführ., Delicateffe.
Stolze Stenogr.
Buchf., Dental Derst Correip., Droguen ind Farben. Compt. u. Lager, Effir Fabrif.

Den Serren Chefs empfehien un unfere toftenfreie Stellenvermittelung jur fleihigen Benuthung.

Bebauer-Schwetichte'iche Buchbruderei in Salle.



DEG